

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger.

Bezugs-Preis: Pro Monat 40 Wg. — ohne Postgebühren...

Anzeigen-Preis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum...

Nr. 293.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Pommern, Rohnrad, Bütow, Bez. Köslin, Garthaus, Dirschau, Elbing, Heubude, Hohenstein, Königsberg, Langfuhr, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, (mit Bräsen und Weichselmünde), Neuteich, Neustadt, Odra, Oliva, Prank, St. Starob, Stadtwie, - audit, Stold, Schöndel, Steegen, Stutthof, Tickenhof, Radow.

1898.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten

Initiativanträge.

Das regelmäßige Arbeitspensum erhält der Reichstag durch die aus der Initiative des Bundesrathes hervorgegangenen Vorlagen...

grundsätzlich festgestellt wissen, daß der Bundesrath in Chronologien keine Kompetenz besitzt...

Damit erkennt die Zahl der politisch hervor-tretenden Initiativanträge erschöpft. Es reißt sich ihnen aber noch eine Menge anderer von milderer, aber immerhin belangreicher Bedeutung an...

gesetzte Tendenz vertreten, ruhig stehen lassen. Die Socialdemokraten haben außer dem Vereinsgesetz noch ein ganz Bündel Wünsche: obligatorische Errichtung von Gewerkerichtern und Bergwerksbetriebs-Aufsichtsbehörden...

Reichstag.

5. Sitzung vom 14. December, 1 Uhr.

Am Bundesrathssitz: Graf Posadowsky, v. Goplner, v. Zitelmann. Die erste Staatsberatung wird fortgesetzt. Die Abg. v. Kardorff (Reichsp.): Die gekürzten Ausführungen des Abg. v. Vollmar bewegen sich in Kreisen, die wir von den Socialdemokraten immer dann gewünscht sind...

hätlich zu England wieder freundlicher geworden ist. Die englische Politik zeichnet sich vor allem durch einen ausgeprägten nationalen Egoismus aus...

Abg. Nicker (Reichsp.): Abg. v. Kardorff sollte doch endlich davon ablassen, ein neues Socialistengesetz zu befehlen. Einen günstigen Eindruck macht er mit dieser Forderung im Lande nicht. Sehr richtig links. Der Staatssecretär des Innern selbst hat ja ein Socialistengesetz nicht mehr für zweckmäßig, ein solches würde auch vom Reichstage mit großer Mehrheit abgelehnt werden...

Schule des Lebens.

Roman von Marie Bernhardt. (Fortsetzung.) Hat denn Papa nun gar nicht erfahren, daß meine Mama gestorben war? fragte Erka athemlos dazwischen. Deine Großmutter hat ihm ihren Tod nicht angedeutet, sie hätte ja auch nicht gewußt, wohin sie sich wenden sollte...

Das nicht, sagte der Justizrath zögernd. Du sollst ganz dort bleiben. Ich? Ganz dort bleiben? Für immer? So lange Dein Vater es für gut hält. Ja, aber — über mich, so lange ich noch ein Kind bin, hat doch die Großmama zu bestimmen und nicht der Vater? Das ist nicht der Fall, Erka! Du weißt, daß jedes Land seine Gesetze hat, unumstößlich feste Gesetze — und die Gesetze des Landes bestimmen es, daß Vater oder Mutter das nächste Recht über ihre Kinder haben...

so wundervoll beschriebenen, und Du dachtest es Dir prächtig, dort zu leben! Ja, zum Besuche! Und wenn ich wieder hierher zurück kann — aber so! Nützt es gar nichts, wenn ich sage, ich will nicht, und Großmama auch sagt, sie will nicht? Gar nichts! Der Wille des Vaters entscheidet! Ach was! Vater! Was ist denn das für ein Vater, der zwölf Jahre gar nicht nach mir fragt, und mit einem Male, da fällt's ihm ein, daß ich da bin, und da kommt er ohne Weiteres und will mich nehmen! Das hält' er thun sollen, als ich noch ein kleines, duames Baby war, aber nicht jetzt! Nun soll ich ihn auch wohl noch lieb haben? Gar nicht hab' ich ihn lieb, auch nicht ein bißchen! Nanon Latour, das ist meine beste Freundin, die hat nicht mal ihren Vater lieb, und er kommt doch manchmal nach ihr sehen, und was schenkt er ihr für himmlische Sachen! Schminke und Kleider aus Paris und solche wundervolle Puppen und alles! Wenn auch! Sie sagt's immer wieder zu mir, recht lieb haben kann sie ihn nicht, weil er immer so — so komisch ist. Aber sie kennt ihn wenigstens doch und weiß, daß er sie lieb hat, und ich kenne meinen Papa gar nicht und lieb kann er mich auch nicht haben — wie häßlich er sich sonst in zwölf Jahren kein einziges Mal um mich bekümmert!

Jetzt schon jemand da, der sie gewaltsam losreißen wollte. Ich will nicht, Herzenskind, Gott ist mein Zeuge — aber ich muß! Mag' es mir nicht so fürchterlich schwer! Frau Magdalena's Stimme versagte, Großmutter und Enkelin weinten zu sammen. Erka richtete sich zuerst auf. Gut also, wenn es denn sein muß: gehen werd ich. Aber Großchen — zwischen den Brauen zeigte sich eine Falte, und aus den in Thränen schwimmenden Augen begann es trotzig zu funkeln. Bleiben thn ich nicht bei diesem — diesem Papa da in Berlin, das sag' ich Dir! Da sei Du ganz ruhig! Ich geh' zu Dir, und Du gehst zu mir, das ist doch klar, und wenn er mich nicht gutwillig zu Dir zurückführt, dann werd' ich mit Fleiß unaussprechlich sein, — aber so, weißt Du, daß er bald genug an mir haben soll und Gott danken wird, wenn er mich los ist. Ich kann ganz schrecklich unaussprechlich sein, wenn ich will und einen Menschen nicht lieb hab'! Wer weiß — vielleicht wirst Du ihn lieben! Diesen Papa? — Ich kann ihn mir gar nicht denken! Pah! bloß auf, wie bald ich wieder bei Dir bin! Sie wuschte sich mit dem Handrücken die Augen und lachte die Großmutter und den Justizrath ganz siegesgewiß an. Ueber dem Haupte des Kindes begegneten sich die Blicke der Beiden. Im Gesicht der alten Frau kämpften Liebe und Kummer. Sie war so stolz auf das Enkelkind, sie freute sich, daß es dem alten Freunde so wohl gefiel, aber der Gedanke es hergeben zu müssen, schien ihr unüberwindlich, sie meinte, diese Trennung überhaupt nicht überleben zu können. Wann soll es denn fortgehen? fragte Erka endlich in das Schweigen hinein. In fünf Tagen — am Dienstag muß es sein! Dann ist ja zweiter Weihnachtstag! Ja, da kann ich doch nicht reifen, dann wird ja bei Latour's Theater gespielt, wir führen Aschenbrödel

Schritte vorwärts bringt, so ist doch damit der Anfang gemacht. Auch die Franzosen werden endlich einsehen müssen, daß es in Deutschland keine Partei gibt, die an dem französischen Frieden rührt...

Hg. Dr. Graf zu Stolberg-Berningrode (Cont.) bemerkt, daß die Stimmung der Bevölkerung vom platten Lande in die Städte müsse mit einem ganzen System von Mitteln entgegengesetzt werden.

Nach kurzen Bemerkungen der Abg. Hilpert (6. Z. Fr.) und Hüft (Wolke) wird die Weiterberatung auf morgen verlegt.

Schluss 4/1 Mr.

Politische Tagesübersicht.

Eine vom Kaiser angeordnete Aenderung der Garnisonbestimmungen betrifft die Vorschriften, nach der bei Verhaftungen und vorläufigen Festnahmen zu verfahren ist. Danach soll der Transport verhafteter und vorläufig festgenommener Personen in verkehrsreichen Straßen möglichst in geschlossenen Wagen erfolgen.

Der kaiserliche Dispositionsfonds - die Gesamtsumme aller Fonds, welche dem Kaiser aus Reichsmitteln zur Verfügung gestellt werden - beläuft sich auf 5550000 Mk. Diese Summe setzt sich aus folgenden Einzelposten zusammen: 3 Millionen Mark, welche das Reichsschatzamt aus dem allgemeinen Fonds zu Gnadenbewilligungen aller Art zur Verfügung stellt.

Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen wird heute von Stockholm abreisen, um einen längeren Aufenthalt im Süden zu nehmen. Die Abreise der Kronprinzessin erfolgt in diesem Jahre so spät, weil sie erst den Verkauf der Erbschaft ihres Sohnes, des Herzogs von Schonen, abwarten wollte.

Ein Grenzzwischenfall. In Gussling (Departement Meurthe-et-Moselle), in der Nähe der deutschen Grenze, schossen französische Gendarmen auf Arbeiter, welche sie an der Verhaftung eines Kameraden hindern wollten.

Unser Handel mit Amerika. Aus Amerika kommen, zum Theile über London, verschiedene Nachrichten, von denen die einen beunruhigend, die anderen freundlich klingen. Die ersten sprechen von einer Verordnung des Schatzsecretärs, nach welcher auf Zucker und Zuderproducte aus Ländern, die Ausfuhrprämien gewähren, entsprechende Compensationszölle erhoben werden sollen.

stimmt mit den einschlägigen Auslassungen der Botshaft Mac Kuleys, wie mit den vom Staatssecretär v. Hilow in der Städteabtheilung gemachten Aeußerungen überein, es darf daher wohl angenommen werden, daß sie sich bewahrheiten werde.

Die Kritik in der evangetischen liberalen Partei. Sir William Harcourt hat, wie gestern schon kurz telegraphisch gemeldet, in einem an John Morley gerichteten Schreiben erklärt, daß er die Führerschaft der liberalen Partei niederlege.

Harcourt weist in dem Schreiben darauf hin, daß Morley und er in einer von ihnen beiden nach dem Austritte Gladstones eintretenden Parteiverammlung das vollkommene Vertrauen der Partei zu gewinnen vermögen würden, während der liberalen Partei wieder gesammelt und die Regierung sogar in Angelegenheit der Unterdrückung einer bemerkenswerthen Niederlage bereit wären.

John Morley beantwortet dieses Schreiben mit einem Briefe, in welchem er sagt, er habe nicht die geringste Hebelabsicht empfunden können, daß es Harcourt schließlich unmöglich war, in der unerträglichen Lage und gegenüber den unwürdigen Unterstellungen, als ob er durch persönliche Erwägungen bei der Verbeibehaltung der Führerschaft beeinträchtigt worden sei, Schweigen zu bewahren.

Die Vernehmungen vor dem Cassationshofe nehmen ihren Fortgang. Gestern wurde nochmals Boisdeffre vernommen, für heute ist General Gonze und Hauptmann Coignet vorgeladen.

Gestern Abend fand eine von Anhängern der Revision zu Ehren Picquars veranstaltete und zahlreich besuchte Versammlung statt, zu der umfangreiche Sicherheitsmaßregeln getroffen waren.

Das „Handelsblatt“ veröffentlicht eine Zuschrift Esterhazy's, in welcher dieser ankündigt, er beabsichtige nach New-York und dann nach Habana zu gehen; er wolle jedoch noch in Amsterdam die Antwort des Pariser Cassationshofes auf seine Bitte um Vernehmung abwarten.

Von Menschenresten aufgefressen. Das Gerücht von der Niedermordung von vier Belgiern am oberen Congo findet durch den in Brüssel eingetroffenen Bericht des Vicegouverneurs Fuchs Bestätigung.

Die beiden Weizen, welche bei dem Zusammenstoße getödtet wurden, wurden von den Auführern gefressen.

Kleines Feuilleton.

Das Aussehen der kleinen Vögel in Frankreich. Wie überall, so haben sich auch die französischen Gelehrten neuerdings ernstlich mit dem Aussehen der kleinen Vögel, insbesondere der Singvögel, beschäftigt.

Wenn gehrt der Mont Blanc? Der alte, ehrwürdige Mont Blanc ist Gegenstand eines Conflictes geworden, der zum Glück nicht international ist.

Der neue Spielfaß von Monte Carlo, den die Meerbäder-Gesellschaft von Monte Carlo dem Fürsten von Monaco gewissermaßen als Namens-

Deutsches Reich.

Berlin, 14. Dec. Aus Saumur wird gemeldet: Der Kaiser ist um 1/2 Uhr im Jagdschloß eingetroffen und hat sich sofort in das Jagdrevier begeben.

Heute Nachmittag trat die zweite Abtheilung des Bärenauschusses, diejenige für Waaren, zusammen. Die Abtheilung beschäftigte sich mit der Frage eines Verbotens des Terminhandels in Kammsua.

Der Reichstanzler begab sich einer Einladung des Kaisers entsprechend, heute Vormittag zur Theilnahme an der Hofjagd nach Springe.

Ausland.

Spanien. Madrid, 14. Dec. Die Aufständischen auf den Philippinen weigern sich, die japanischen Gefangenen auszuliefern und verlangen dafür ein Lösegeld von 20 Millionen Dollars.

Großbritannien. London, 14. Dec. Die Officiere des von der britischen Behörde in Weihaiwei zu bildenden chinesischen Regiments reisen heute von London nach Weihaiwei ab.

Schweiz. Bern, 14. Dec. Die „Schweizerische Depeschenagentur“ theilt mit: Die Depeschen der „Agence Havas“ und des „Manchester Guardian“ und anderer englischer Blätter, welche melden, daß mit Yuma Droz hinsichtlich seiner Stellung als Rathgeber des Prinzen Georg von Griechenland ein Uebereinkommen getroffen worden sei und welche bereits von seiner demnächstigen Ankunft in Kreira sprachen, sind unrichtig.

Marine.

S. M. S. „Pellikan“ ist am 13. Dec. von Cuxhaven in See gegangen und in Brunsbüttel eingetroffen.

S. M. S. „Carola“ ist am 13. December nach Kiel zurückgekehrt.

Ant telegraphischer Meldung aus dem Ober-Commando der Marine ist S. M. S. „Rize“, Commandant Gregoriant Casolin von Basse, am 13. December in Buenos Aires angekommen und beabsichtigt am 2. Januar nach Bahia in See zu gehen.

Neues vom Tage.

Gerüchte über die „Kattowitzer Zeitung“ meldet, daß sie gestern auf der Heilig-Geist-Brücke in Breslau zusammen und begrub unter seinen Trümmern 7 Monture.

Ein neues Schillermonument. Nach dem Vorbilde von Galois ist am Sonntag auch in der Werkmeisterhülle von Elmig bei Macon eine Meuterei unter den Schülern ausgebrochen.

Ertrunken. Mit Raubfahnen vergüteten sich am dem Hafen von Mülheim a. Rh. mehrere Personen, als plötzlich der Regen umfiel.

Theater und Musik.

Der Danziger Lehrer-Gesangverein kann mit den Erfolgen seines letzten Concerts wohl zufrieden sein. Trotz des nahen Weihnachtsfestes wies der große Schützenhausaal einen reichen Besuch auf und Hand in Hand mit dem pecuniären ging auch der künstlerische Erfolg des geizigen Abends.

Der neue Spielfaß von Monte Carlo, den die Meerbäder-Gesellschaft von Monte Carlo dem Fürsten von Monaco gewissermaßen als Namens-

Der neue Spielfaß von Monte Carlo, den die Meerbäder-Gesellschaft von Monte Carlo dem Fürsten von Monaco gewissermaßen als Namens-

Gefährte halber wurde dort am Sonntag gearbeitet. Während der Mittagspause kam, wie die „Nacht-Bzg.“ berichtet, der 26 Jahre alte ledige Silberfächer-Müller Hobermaier von Bötzingen, der bis September vorigen Jahres auch in der Fabrik beschäftigt war, fetter aber wegen Krankheit zu Hause ist und aus der Fabrik Frankenthal entlassen wurde, in den Arbeitskammern der Silberfächer-Fabrik einen Dolch in der linken und einen Revolver in der rechten Hand haltend, auf die beiden Arbeiter Friedrich Jener, 35 Jahre alt, von Frankenthal und Jacob Wagner, 35 Jahre alt, von Redaunach ein und verletzte denselben mehrere Stiche in den Leib, sodas beide tödtlich verletzt wurden.

Greifhagen, 15. December. (W. T. B. Telegramm.) Mit den Arbeitern der Seidenstofffabrik von Greifhagen ist durch Zuzugeländnis einer Vohnerhöhung eine Einigung erzielt worden, so daß die Arbeit morgen in allen Fabriken wieder aufgenommen wird.

Prag, 15. December. (Privatelegramm.) Bei der fälschlichen Verzehrungssteuer-Pachtung sind große Unterschleife aufgedeckt worden. Ein Beamter, ein Expedient, ein Richter und elf Oberaufseher sind verhaftet.

Regen-Giftmordverdacht wurde am Montag in Odenburg ein junges Ehepaar aus Böbel (aus dem südlichen Herzogthum in Unterungarn) gebracht.

Zwischen Gent und Brüssel wurde ein Kaufmann im Zuge von drei Witzelweibern verhaftet und seiner Baarhaft von 400 Fr. beraubt.

Ein beachtetes Attentat auf die Bank von England wird aus London gemeldet. Ein Mann mit dunkler Gesichtsfarbe und schwarzen Haaren, einem weiten Mantel, mit Scharfshüt und, wie sich später herausstellte, einem Revolver in der Tasche, zog Sonabend nach 11 Uhr die Klingel am Haupteingang der Bank von England.

Neu-York, 15. Dec. (W. T. B. Telegr.) Nach einer Meldung aus Cap Henri im Staate Virginia passirte der Dampfer „Maria Widmers“ aus Bremen gestern früh und anankerte, er habe noch acht Ueberlebende des verschollenen Dampfers „Vandonia“ an Bord.

Locales.

Zur Bekämpfung der Nothheitsverbrechen. Der von uns in der letzten...

Mit vielen Interessen habe ich diesen Artikel zur Bekämpfung der Nothheitsverbrechen...

Wer das nicht versteht, dem mag gesagt sein, daß an jeder einer mehrfachen...

Vor einer mehrfachen Zuchthausstrafe fürchteten sich die Verbrecher lange nicht...

Aber der unglückliche Humanitätsmangel hält die Prügelstrafe für „entehrend“...

Eine andere Aufschrift lautet: Gebietet Herr Redacteur! In den meisten Kreisen...

Ein schweres Schiffsunglück soll sich nach einer Depesche, die wir heute...

Der Dampfer „Abela“ auf der Reise von Danzig nach Königsberg...

Die Nachricht wird nicht verstanden, hier allgemeine Theilnahme hervorgerufen...

Der hiesigen Correspondenz-Nachricht Ferd. Prowe war bis heute Mittag...

Nach dieser Depesche wäre also die Placate nicht bei Hela...

Hela, 15. Dec. (Privattelegramm.) Hier über Schiffsunglück nichts bekannt.

Die Mannschaft bestand aus 8 Personen und zwar dem Capitän, dem Steuermann...

Jedenfalls bekommen wir im Laufe des Nachmittags noch weitere authentische Mittheilungen...

Ernst Krüpfeldt, der wackere unerschrockene Führer der „Abela“, hat seit 17 Jahren den Dampfer gefahren...

letzten Zeit ist er mehr auf Königsberg gefahren. Größere Havarien hat die „Abela“ nie zu erleiden gehabt...

Ueber ein weiteres Schiffsunglück wird uns aus Memel depeeschirt:

Memel, 15. Dec. (W. L.-S.-Telegr.) Bei Piltoppen auf der Kurischen Nehrung strandete gestern ein unbekannter Dreimaster...

Schnung des verstorbenen General-Superintendenten D. Taube. Von einer Anzahl Freunde und Verehrer des verstorbenen ersten General-Superintendenten...

Stadttheater. Nach Heberer's Ankunft mit Fraulein Barfany hat Herr Director Hoff nunmehr für kommenden Sonntag...

Stadtverordnetenversammlung. Am kommenden Dienstag findet eine öffentliche Sitzung der Stadtverordneten statt.

Unglücksfall. Der Kabinführer Schütz brach sich gestern Mittag in Reusdampfer beim Entladen von Holz den linken Unterarm...

Erweiterung des Diakonissenhauses. Zum weiteren Ausbau des Diakonissenhauses soll der „Freundschaftliche Garten“...

Bericht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Londoner Bourse in Spanien auf das Gerücht, daß die Ausdehnung geringer als erwartet sein werden...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Gerücht. Die gestrigen Mittheilungen für Privatdiscout und Norddeutsche Creditbank...

Letzte Handelsnachrichten.

Holzmarkt-Bericht von Paul Schroeder.

London, 15. Decem. hiesiger. Waags 88 1/2 Mt. 930 bez. Nachproduct Waags 75 Mt. 740 bezahlt incl. Lad. Transit franco Neu-

Danziger Producten-Börse. Bericht von S. v. Mörkers. 15. Decem. hiesiger. Temperatur + 2 R. Wind: N. B. B. B. B.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

Woggen etwas fester. Bezahlt ist inländischer 687 Gr. Mt. 140, 690 Gr. Mt. 141, 717 nach 744 Gr. Mt. 142, 729, 738 und 744 Gr. Mt. 143.

gerührt und die Befriedigung der Italiener über die Worte an die Adresse Italiens ausgedrückt hat...

Das Urtheil im Heilbronner Kravall-Proceß.

Heilbronn, 15. Dec. einer Vertheidigungsrede des Abgeordneten Conrad Haufmann verneinten die Geschworenen die an sie gestellte Frage...

Es handelt sich bei obigem Urtheil nur um die erste Verurteilung der Angeklagten, zur Erleichterung der Urtheilung sind 4 Abtheilungen unter den Angeklagten gebildet worden.

Die Krise in Ungarn. XX Budapest, 15. Dec. Der zweite Vicepräsident des Abgeordnetenhauses hat ebenfalls abgedankt.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Die Affäre Picquart. Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Paris, 15. Dec. (W. L.-S.) Wie verlautet, willigte Piquart auf dringenden Wunsch seiner Freunde ein, ein Freilassungs-Gesuch zu unterzeichnen.

Provinz.

1. Joppat, 14. Dec. Die unter Leitung des Herrn Oberlehrers Schwarz stehende „Melodia“ hat beschlossen...

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

1. Königsberg, 14. Dec. Ein gemeingefährlicher Schwindler schlimmer Art wurde endlich auf längere Zeit unschädlich gemacht.

Spezialdienst für Drahtnachrichten.

Vom Empfang des Reichstagspräsidenten. J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

J. Berlin, 15. Dec. Wie dem „Berl. Tagebl.“ mitgetheilt wird, besprach der Kaiser bei längerer Ansprache an das Präsidium...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Christiansburg, 15. Dec. (W. L.-S.) Der König begründete bei dem Empfang des Staatsrates am Sonnabend seine Weigerung, den Beschluß des Stortings in der Flaggenfrage zu sanctioniren...

Vergnügungs-Anzeiger

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 15. December 1898, Abends 7 Uhr: Außer Abonnement. P. P. E.

Bei erhöhten Preisen. Letztes Gastspiel der Königl. Preuss. Hofschauspielerin Marie Barkany. Heimath.

Schauspiel in 4 Acten von Hermann Sudermann. Regie: Franz Schiele. Personen:

- Schwarze. Wagda } keine Kinder aus erster Ehe. Marie } Marie Barkany. Auguste, seine zweite Frau } Marg. Vogt. Franziska von Wendowski } Hil. Staudinger. Max von Wendowski } Amalie König. Hefterding, Piarer } Carl Heermann. Dr. von Keller } Emil Berthold. Professor Bedmann } Fern. Metzger. von Klebs } Max Kirchner. Frau von Klebs } Josef Kranz. Frau Ulrich } Johanna Proft. Frau Schumann } Marie Bendel. Therese, Dienstmädchen } Auguste Rainoth. Joh. Veermann.

Ort: Eine Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.

Größere Pausen nach dem 2. und 3. Act. Schnittbillets werden nicht ausgegeben. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Stückplan:

Freitag, 16. Dec. Außer Abonnement. P. P. A. Bei erhöhten Preisen. Abschieds-Vorstellung der Hofschauspielerin Marie Barkany. Die versunkene Glocke. G. Hauptmann. Sonnabend, 17. Dec. P. P. B. Bei ermäßigten Preisen. Ein Sommernachts Traum. Lustspiel von Shakespeare. Sonntag, 18. Dec. Nachm. 3 1/2 Uhr. Bei ermäßigten Preisen. Das Erbe. Schauspiel von Philippi. Abends 7 1/2 Uhr. Außer Abonnement. P. P. C. Lohengrin. In Vorbereitung: Der Opernball. Operette. - Neu. Barfüsschen oder Die drei Männlein im Walde. Weihnachtsmärchen.

Wilhelm-Theater.

Director und Besitzer: Hugo Meyer.

Letzte Woche vor Weihnachten.

Man de Wirth, Wotpert-Trio.

der beste Damen-Imitator der Gegenwart. Borgütliche Hand- und Kopf-Equilibristen.

Madame Cardinal et ses Filles.

Pariser Original-Scene

ausgeführt von der

Reyhaud-Truppe

(3 Damen, 1 Herr).

Sonntag, den 18. December:

Letzte Vorstellung vor Weihnachten.

Kaiser-Panorama.

Andree's Ballon-Aufstieg zur Nordpol-Fahrt wird allgemein bewundert. Man veräume nicht den Besuch. Entree 25 Pf., 5 Billets 1 Mk., Kinder 15 Pf. Geöffnet v. 3-10

Friedrich Wilhelm-Schützenhaus.

Montag, den 19. December, Abends 8 Uhr, zum Besten des „Luisenheims“ in Schildlich

Vortrag

des Herrn General-Superintendenten D. Döblin über

Erlebnisse auf der Reise nach Palästina und

Gesangs-Vorträge von Fr. K. Brandstätter

Hotel de Stolp.

Donnerstag, den 15., und 16., 17. und 18. December: Gr. Doppel-Concert, Militär-Concert

verbunden mit Tyroler Gesangs- und Zither-Concert.

Restaurant Albert von Niemierski

Brobbantengasse 23, am Thor. Heute Donnerstag und folgende Tage: Gr. Streich-Concert und Gesangs-Vorträge

ausgeführt von der beliebten Wiener Damencapelle.

Gr. Frei-Concert.

Donnerstag, den 15. December: Gr. Frei-Concert, Anfang 6 Uhr,

wozu freundlichst einladet Oskar Beyer, Am branenden Wasser 5.

Zur alten Musikbörse

Lischergasse 45. Morgen Freitag. Grosse Marzipan-Verloosung. Achtungsvoll W. Schulz.

Sängerheim

Heute: Wurfspicknick. Warme Wurst in Töpfen, Knoblauch zum Knöpfen

Blat- und Leberwurst, hier dazu, das löst den Durst.

Entree frei. Hirschfeld's Restaurant Breitgasse 39.

Frei-Concert

(Walter-Abend). Einer Privat-Gesellschaft wegen bleiben meine sämtl. Localitäten morgen Freitag von 3 Uhr Nachmittag ab geschlossen.

Richter's Etablissement

1. Rang, Ohra. Vereine

Morgen, Freitag: Colonial-Abend

Danziger Hoi, Anfang 7 1/2 Uhr.

Referat über v. Hesse-Wartegg's neuestes Buch. (Herr Oberlandmesser Hegmer).

Männer-Turn-Verein.

Sonnabend, d. 17. December, pünktlich 8 1/2 Uhr Abends: General-Versammlung im Vereinshaus Heil. Geistsg. 107.

Tages-Ordnung: Statuten-Veränderung d. 88. Wahl des Vorstandes auf 2 Jahre.

Siehe angeschlossen: Ordentl. General-Versammlung

Marine-Kriegerverein

„Hohenzollern“. Sonnabend, den 17. d. Mtz., Abends 8 Uhr,

findet im Freundschafts-Garten das Weihnachtsfest,

mit Beweuerung für Kinder, statt. - Eingeführte Gäste haben Zutritt. Der Vorstand.

Reisource zum freundschaftlichen Verein.

General-Versammlung: Sonnabend, 17. Decbr. 1898, Abends 8 Uhr.

Tagesordnung hängt im Vereinslocale aus. Der Vorstand.

Sterbekasse

„Beständigkeit“, gegründet 1707, zahlt Sterbegeld M. 175.

Loge zum rothen Kreuz.

Wittwoch, d. 21. December, Nachmittags 6 Uhr: Weihnachtsbeweuerung für arme Kinder.

Theater-Verein „Edelweiss“

hält seine Generalprobe

am Sonnabend, 17. December, im Restaurant Jacob Janzen, Boggenpühl 66, zu der am 2. Feiertage stattfindenden Auf-führung ab, verbunden mit Marzipan-Verwürlung, Concert und humoristischen Vorträgen, zum Schluß Kränzchen, wozu alle Mitglieder und Fremde einladet Der Vorstand.

Zu Festgeschenken

empfehlst Gummi-Tischdecken in allen Größen, Waschtischgarnituren, Wandschoner, Tischläufer

Carl Baumann,

6, Matzkauweggasse 6, zweites Haus von der Hundegasse.

Bis Weihnachten gratis!!

100 Neujahrskarten mit Namen 1 Mark

bis zu den elegantesten in großer Auswahl. Fertige dieselben auch zu 50 und 25 Stk. an. Neujahrskarten ohne Namen, das Dtd. von 10 Stk. an. Einzeln verkauf eleg. Neujahr- und Gratulationskarten.

Nur beste Waaren billigst!

Neue gelesene Mandeln, Pfd. M. 1 u. 1,20. La Stettiner Puderraffinade, Pfd. 30 St.

Chorner Pfefferkuchen

zu Fabrikpreisen, ff. Grog-Rum

bis zum Feste nur M. 1 pro Flasche incl. Cognac M. 1 pr. Fl. incl. Streuzucker pr. Pfd. 28 St.

Friedrich Groth,

2. Damm 15.

Zu Festgeschenken

empfehle einen großen Posten Knaben-Anzüge und Paletots,

Schlaftröde in feiner Ausstattung

von A. - an. 3. Damm 6, L. Michaelis, 3. Damm 6, 1. Etage.

Pianos u. Flügel,

nußbaum und imit. Ebenholz, schöner voller Ton, leichte Spielart, empfiehlt zu soliden Preisen

Schlittschuhe von 70 Pfg. per Paar an, Kinderschlitten, Christbaumständer, Christbaumschmuck, Johannes Husen. Includes image of a sled and a child.

Zum Weihnachtsfeste Toiletteseifen, Parfumerien, Bruno Toerckler, Fabrik für Haus- u. Toiletteseifen, Oliva-Danzig. Includes image of a soap box.

Weihnachts-Geschenke!! S. Lewy, Uhrmacher, 106 Breitgasse 106. Includes images of pocket watches.

Bitterlich weinen wird jedes Kind, Schellfische A. Fast, H. Wandel, Danzig. Includes image of a child.

Frei-Concert. wo zu freundlichst einladet Oskar Beyer, Am branenden Wasser 5. 79896





# Musik-Instrumente

## Weihnachts-Einkäufen.

**Polyphon zu Original-Preisen, 20,50, 35,00, 41,50, 54,50 Mk. u. s. w. 6 Monate Garantie.**  
**Ariosa** 19,25 Mk., mit Stahlstimmen 20,25, 28,50 Mk., Noten 80 Fig., sehr kräftiger Ton.  
**Intona** 13,25, Note 45 Fig., Stahlstimmen.  
**Amorette** 12,30 Mk., billigste Musikflöte der Welt mit Stahlstimmen, Note 35 Fig.  
**Automaten** für Restaurationen, sehr preiswerth.  
**Geige mit Bogen, Kasten und Zubehör** 9,50, besser 12,00, 18,00 Mk. u. s. w.  
**Geigen ohne Bogen,** gute Qualität, 10,00, 12,00, 15,00 bis 75,00 Mk.  
**Geigen ohne Bogen,** alte, 50,00, 75,00, 100,00, 150,00 Mk.  
**Leder-Violinkasten** 7,00, 9,00, 12 Mk.  
**Eleganter Lederkasten aus gelbem Leder,** Sammfütterung 24,00 Mk.  
**Violinkasten,** schwarz, Holz, 3,00, 3,50, 4,00 Mk. u. s. w.  
**Violinbogen** 1,00, 1,25 Mk., gute 1,50, 2,00, 3,00 bis 10,00 Mk.  
**Concert-Violinbogen** 10,00, 15,00, 18,00 bis 40,00 Mk.  
**Harmonika** 4,00, 4,50, 5,50, 6,50 Mk.  
**Harmonika, Stahlton,** 3 Register, 16,50 Mk., 4 Register 20,00 Mk.  
**Kinder-Harmonika** 1,00, 2,00, 2,50, 3,00 Mk.  
**Concertzithern** 15,00, 18,00, 20,00, 24,00, 28,00 bis 75,00 Mk.  
**Gitarre-Zithern „Aeol“ Harfen-Zithern, Accord-Zithern** zu Original-Preisen. (6697)

# Kinder-Musikinstrumente

sowie Trompeten, Mund-Harmonikas, Occarinas, Blasacordeons, Nickelflöten, Trommeln etc.

## Willy Trossert,

Danzig, Kohlengasse Nr. 3.

Separat, faub. möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Lüpfersg. 18, 1.  
 Fleischerg. 47, 2, e. g. mbl. Bordz. u. Cabinet sof. an 1-2 Prn. z. v.  
 Freundliche Stube von gleich oder zum 1. Januar zu verm. Näheres Frauenstraße 8, 3 Tr.  
 Heil. Geistgasse 97, 2, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Lüpfersg. 18, 1. Jan. zu verm. Goldschmiedegasse 23, 1.  
 1 möbl. Zimmer m. a. ob. Pension zu verm. Pfefferstadt 22, part.  
 1 m. möbl. Zim. m. Penf. sof. zu verm. Vorstäd. Graben 7, 1. (80316)

1 Cab. ist an e. g. Mädch. gl. zu verm. Gutlarengasse 3, Th. 1, 1 Tr. Ein Cabinet mit Küchenantheil zu vermieten. Kl. Badergasse 8, 2.  
**Vorstädt. Graben 63, 2 Tr.,** freundlich möbl. Vorderzimmer an einen Herrn für 16 Mk. zu verm.  
 Gr. feine möbl. Vorderzimmer zu verm. Johannisgasse 62, 1.  
 1 m. möbl. Zimmer mit Penf. zu verm. 2. Damm 9, 2. E. Breitg.  
 Gut möbliertes Vorderzimmer ist sofort zu vermieten. Junkergasse 10-11, 1. Treppe.  
 Cab. ist an e. Frau od. W. z. verm. Johannisg. 12, 2. E. G. Breiterg. Hundegasse 39, 1, ist ein möbl. Bordz. mit sep. Eing. zu verm. Fleischerg. 18, 2, ist ein g. mbl. Bdz. u. Cab. a. 1-2 Pr. m. a. ob. Penf. z. verm.  
 Möbl. Parterrezimmer gleich od. später zu verm. Jaguierg. 13, p. Damerengasse 14, 1 Tr. ein klein möbl. Vorderzimmer zu verm.

**Pfefferstadt 48** große möbl. Zimmer, Burichengel, a. wochw. zu verm.  
 1 möbl. Zimmer bill. zu verm. von gleich od. v. 1. Jan. Breitengasse 2.  
 Möbl. Zimm. m. sep. Eing. a. e. S. v. 1. Jan. b. z. v. Vorstäd. 6, 2 Tr. Breitg. 73, 2 Tr. ist e. fdb. möbl. Bdzim. u. gl. od. später bill. zu verm.  
 Freundl. möbl. sep. Vorderz. per 1. Jan. 99 für 18 Mk. u. s. w. zu verm. Kohlenmarkt 18, 3 Tr. rechts.

**Lagengarten 23, 1 Tr.** ein ganz separat möbliertes Zimmer zu vermieten.  
**Hinterm Lazareth 14a, 1. links,** möblierte Zimmer mit auch ohne Pension zu vermieten.  
 Ein großes Zimmer nebst möbl. Pension zu 2 Herren zu vermieten. Frauenstraße 49, vi. 1. Jan. zu verm. Zimmer an 1-2 Prn. zu verm., auf Wunsch Pension, Pfefferstadt 47, 1 Tr. Stoffmarkt 3, 1. l. l. s. Nähe Hauptbahnhof u. Westf. ist e. fein möbl. Zimmer, sep. Eing., u. 1. Jan. zu v.  
 1 mbl. Zimm. f. 1-2 Pr. in d. N. d. G. Baderg. Baumgrischg. 18, p. l. z. v.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

**Pension** zu haben Zoppot, Wilhelmstraße 14, hochpart., ebenfalls möbl. Zimmer. (79976)  
 Eine anständige junge Dame findet gute und freundliche Pension Pfefferstadt 50, 1 Tr. Aufst. Mäd. f. j. 30. a. d. e. Lehrschw. g. Penf. Off. u. M 63 an die Exp.

**Gute, strenge Pension** für Quinanten gesucht. Gest. Off. u. Prs. u. M 117 an die Exp.  
**Schüler-Pensionat** mit Beaufsichtigung d. Schularbeiten durch Gymn.-Lehrer Vorstäd. Graben 25, 1 Tr. Junge Leute finden gute Pension Heil. Geistgasse 68, 2 Treppen.

**Zimmer** Gut möbl. Zimmer sind mit auch ohne Schlafcab. an 1 auch 2 Prn. mit u. ohne Verbst. mit Letzt. w. vorz., von 46 Mk. an, a. tageweise zu verm. Jaguiergasse 24. (79305)  
 Fdb. Zimmer u. Cabinet m. auch ohne Pension an 2 Herren zu verm. Jaguiergasse 15, 1. (78306)  
 Mühltonnengasse 16, 2, sind mehr fdb. möblierte Zimmer mit recht guter Pension zu haben. (79459)  
 Gleg. möbl. Zimmer u. Cab. ist zu verm. 2. Damm 5, 1 Tr. (79005)  
 Neugarten 31, 1, Zimmer mit guter Pension frei. (79285)  
 Möbl. Zim. gute Penf. f. 40 u. 50 Mk. zu verm. Tobiasgasse 11. (78956)  
 Weidengasse 1b, 1, möbl. Vorderzimmer an e. Frn. zu verm. (79586)  
 Möbl. Vorderzim., sep., mit auch ohne Penf., von gl. od. sp. zu verm. Näh. Jaguierg. 22. (79856)  
 Weidengasse 1, 3, Tr., möbl. Zim. m. Schlafcabinet zu verm. (79926)  
 Heil. Geistgasse 120, eleg. möbl. Zimm. z. v. N. W. Burichgel. (78815)  
 Meißergasse 10, 1 Treppe, ist ein gut möbl. Zimmer vom 1. Januar zu vermieten. (79885)  
 1 anst. möbl. Bordz. u. Schlafcab. zu verm. Alst. Grab. 88. (79905)  
 Heil. Geistgasse 7, 1 Tr., rechts, fein möbliertes Zimmer zu vermieten. An der gr. Mühle 1 a, p. l. ist u. 1. Jan. ein möbl. Zimmer zu v.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

**Wohnung** bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küch., Boden etc. zu vermieten. Dieselbe kann auch getheilt werden. Fischmarkt 24. 1. Jan. unterm. St. M. u. s. w. Stell. ist zu vermieten. Emmastr. 2, 1. Jan. zu verm. (ohne Küche) Zapfengasse 7, 1.

# Zurückgekehrt

## Reinwollene Damentuche

in besonders reichhaltigen Farbenfortimenten zu praktischen Costumes empfohlen wir zu auffallend billigen Preisen

### Ertmann & Perlewitz,

Nr. 23 Holzmarkt Nr. 25/26. (6478)

**Süchtige Reisende** zum Verkauf von Hausaltären mit Musik, Hausgegenstände, Druckfachen, werden gegen hohe Provision gesucht. Wiederverkäufer hohen Rabatt. P. Lukowski, Eisenfischer, Kunsthandlung, Bilderverm. u. Rahmenfabrik. (6055)

Zum 1. Februar 1899 werden für ein besseres Manufaktur- und Modewaaren-Geschäft in Königsberg i. Pr. gesucht (6596)

**Rasier-Gehilfen** sucht möglichst sofort **W. Wallner,** Danzig, Kirchhofgasse. Hausdiener u. Aufwärter, darunter jung. Leute, zahlr. gef. 1. Damm 11 für Verl. u. Schlesw. f. Knechte u. Jungen (Reise frei) 1. Damm 11.

**Div. Vermietungen** Magdalenengasse, 3. J. Walter's Schirmgeschäft, vom 1. April 99 ab zu verm. Umbau beabsichtigt wie Nebenladen. Näheres Langengasse Nr. 11, 1 Treppe. (6115)  
 Ein Lagerkeller Frauenstraße 7 zu verm. Näheres 3 Tr. (79136)  
 Keller Gaudhof Nr. 4 zu vermieten. (78956)

**1 tüchtiger erster Verkäufer** für Kleiderstoffe der gleich. Decorateur ist, **1 tüchtiger gefest. Verkäufer** für Gardinen, Tischwäsche, Teppiche, Stapelwaaren etc. Den Bewerbungen sind Gehaltsansprüche, Photographie u. Zeugnisabschrift beizufügen u. unter 04536 an die Exp. d. Bl. einzur.

**Sücht. Rasier- oder Friseur-Gehilfen** stellt ein **Ed. Panter,** Marktkaufgasse. 1 tüchtiger Barbiergehilfe kann sich melden Drehergasse 19. 1 Barbiergehilfe kann sof. einzur. A. F. Wankiller, Ohra 1976.

**Ein Laden** mit Wohnung in gleich zu vermieten. Jungferstraße 4. (78276)

**Ein großer Laden** Sandengasse 102 zu vermieten. Näheres daselbst 1. Et. (79326)  
 Ein Laden nebst Wohnung, in best. Lage der Stadt, worin seit Jahren ein Cigarrengeschäft geführt ist, von sofort oder später zu vermieten bei E. Choinowski, Friseur, Marienwerder. (79956)  
 Ein freundlich. helles u. unweit der Börse parterre gelegenes

**Schuldners** ist zum 1. April 1899 zu befehlen. Gehalt 900 Mk., freie Wohnung Heizung und Licht. Gewehse Militärs, verheiratet, doch mögl. ob. f. Kinder wollen ihre Bewerb. nebst Zeugnis u. unter 0422 an die Exped. die. Blatt, einzur. (80136)

**Comptoir** ist p. Januar billig zu verm. Näheres Jopengasse 22, parterre, rechts. (79506)  
 1 Werkstätte, passend zu jedem Geschäft, ist nebst Wohnung, Hof und Keller in der Hättergasse zum 1. April 1899 zu verm. Näheres Hohe Seigen 8, 2 Trepp. (79596)  
 Unterfischmiedegasse, Geladen zur Metzerei oder Käferei mit Wohnung zu vermieten. Näh. Jaguiergasse 14, 2 Tr. (79116)

**Neufahrwasser, Gasperstraße,** Laden mit Wohnung und trockenen hohen Kellern zum 1. April zu vermieten. **Kuhr,** Architekt und Baugewerksmeister. (6574)  
**Fischerstraße Nr. 8.**

**1 Commis,** Materialist, für die 2. Stelle, Eintritt per 1. Januar, gesucht. Off. unt. M 68 an die Exp. d. Bl.

**Neufahrwasser, Fischerstraße 9,** großer Laden mit trockenen hohen Kellerräumen nebst Wohnung zum 1. April zu vermieten. **Kuhr,** Architekt und Baugewerksmeister. (6573)  
**Fischerstraße Nr. 8.**

**Geischt!!!** Für unsere vorzügl. eingeführte Arbeiter-Versicherung (Lebensversicherung mit Wochen-Vestragen) suchen wir noch einige

**Personen,** welche gegen Provision den Verkauf von Steinföhlen belagern wollen, belieben ihre Adresse unter M 99 an die Expedition dieses Blattes einzureichen. (6693)

**Laden-Local!!** zum 1. April 1899 für 1700.- zu vermieten. Große Schaufenster. Gute Geschäftslage. Offerten unter M 123 an die Expedition dieses Blattes.

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Ein tüchtiger nuchterner Bierfahrer** wird für eine Brauerei bei Danzig von sofort gesucht. Off. unter M 121 a. die Exp. d. Bl. erb. Für mein Colonial-u. Delicatessen-Geschäft luche ich per 1. Januar 1 jüngerer Gehilfen und 1 Lehrling mit guter Schulbildung. Offert. unt. M 69 an die Exp. die. Bl. 1 Arbeitsburche für 7. u. 8. Wochen m. sich in d. Volk. Paradiesg. 6a.

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Rehelung,** suchen zum baldigen Eintritt gegen monatliche Vergütung (5970)  
**Bartsch & Rathmann** Zuchtwahl. Langgasse 67.  
 Ein kräftiger Knabe kann als Steindrucklerlehrling eintreten bei Gebr. Zosner, Sandengasse 49. (78376)  
**Seberlehrling,** kann sich melden bei Papierwaaren-Manufactur Lorenz & Itrich, Langgasse, Unterweg Nr. 5. (6364)  
 Ein Lehrling (78876) sucht Föth, Stellmachereister, Vorstädter Graben 3.  
 Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat das Segelmacherhandwerk zu erlernen, melde sich Strohböck 12.  
**Weiblich.**

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Städt. Gehilfen** im Kochen, Schneiderei u. Handarbeit erfahren, m. z. 1. Januar gesucht. Off. u. L 398 a. d. G. (79306)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Städt. Gehilfen** im Kochen, Schneiderei u. Handarbeit erfahren, m. z. 1. Januar gesucht. Off. u. L 398 a. d. G. (79306)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Städt. Gehilfen** im Kochen, Schneiderei u. Handarbeit erfahren, m. z. 1. Januar gesucht. Off. u. L 398 a. d. G. (79306)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Städt. Gehilfen** im Kochen, Schneiderei u. Handarbeit erfahren, m. z. 1. Januar gesucht. Off. u. L 398 a. d. G. (79306)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Offene Stellen:** Männlich. 1 gewandter energischer Buchhalter wird möglichst bald zu engagieren gesucht. Meldungen mit Referenzen unter L 732 an die Expedition dieses Blattes. (6487)

**Städt. Gehilfen** im Kochen, Schneiderei u. Handarbeit erfahren, m. z. 1. Januar gesucht. Off. u. L 398 a. d. G. (79306)

Passage. Königsberg i. Pr. 1895 silberne. Libeck 1895 silberne. Köln 1889 silberne. Grandouz 1885 silberne. Dresden 1894. London 1891. Cöslin 1883 Staatsmedaille. Elbing 1884. Anvers 1885 silberne. Cottbus 1894 silberne. Grandouz 1898 silberne. Posen 1895. Anvers 1894. Bernsteinwaaren-Fabrik A. Zauser, Langgasse No. 65, Saal-Etage, vis-à-vis Hauptpost-Neubau.

Gut empfohlener Privat-Wittigstisch ist zu haben... 3 Trepp., Eing. Laternengasse.

Damen werden frisiert in und außer dem Hause bei billiger Preisberechnung. Jopengasse 7, part. (70098)

Elektrische Leitungen jed. Art werden von einem jungen zuverlässigen Elektriker billig und Garantie gelegt u. reparirt. Offert. unter M 114 an die Exp.

Wer liefert Corffiten für Pferdehülle? Offerten Fischmarkt 20/21, 2. erf.

Mein Comtoir befindet sich jetzt (6670) Portschaffengasse 1. Bernhard Anker.

Neue französische Walnüsse a Pfd. 25, 30 und 40 S. Parannüsse a Pfd. 50 S. (80196)

Lambertsnüsse a Pfd. 30, 60 S. und 1 M. Feigen a Pfd. 1 M. und 1 1/2 M. Traubenrosinen a Pfd. 1 M. und 1 1/2 M. Schaalmandel a Pfd. 1 M. und 1 1/2 M. Marzipan-Mandeln a Pfd. 1 1/10 M. und 1 1/2 M. Datteln a Pfd. 40 S. empfehle.

Albert Meck, Seil. Geistgasse 19. Empfehle mein Filzschuhwaarenlager!

Ohne Konkurrenz! Die Auflage. Weihnachts-Postkarte (Envel auf blauem Grunde) in allen Best. Geschäft. käuflich. Nur Wiederwert. Gratismut. L. Klement, Kunstverlag, Frankfurt a. M. (6648m)

Käse. Käse. 2 Centner ganz echten Werder-Käse habe ich zum Verkauf. Pfd. 80 S., in Broden 55 S. 4. Baum Nr. 12, (80006) Actien-Brauerei-Anstalt.

Heimliche Tafel-Magarine, Walnüsse, Datteln, Feigen, Pflaumen, Pflaumenknochen, Citronen, Dillgurken billig Schneidemühle Nr. 7.

Paul Fliege, Juwelier und Goldschmied, Goldschmiedegasse 8, empfehle zu Weihnachten-Geschenken passend sein reich sortirtes Lager in Gold- und Silberwaaren zu billigen Preisen. Werkstatt für Reparatur und Reparaturen. (6676)

Altstadt. Molkerei. 1ste. tägl. fr. Tafelbutter. Pfd. 1, 20, ein Tag alt. 1, 10. 2te. tägl. fr. Tafelbutter. Pfd. 1, 00, ein Tag alt. 1, 00. 3te. tägl. fr. Tafelbutter. Pfd. 1, 10, ein Tag alt. 1, 05, 0, 95.

Flagen, Geheute und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgenath, Johannisg. 13, vaterer, Ecke Brückergasse. Anst. ev. Lent. w. e. Ad. i. b. d. Fliege z. neh. Weidmannsg. 2, 2. ell. Mädch. f. eig. od. in bill. Pension zu nehmen. Offert. u. M 132 Exp. Lanst. Ind. f. exp. w. e. Ad. g. ein. Mal. f. eig. anzun. Off. u. M 101

Puppenperücken werden billig angefertigt Nähm. 5, Stüwa, W. Puppenperücken w. zu billigen Preisen angefertigt Bischofsgasse, im Freizeugebiet. Heubte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Pfefferstadt 65, 1 Trepp., rechts. Strumpfe werden gut u. billige angefertigt Weinbergstr. 84, Th. 11

Stadtverordneten-Wahl. I. Abtheilung.

Freitag, den 16. December 1898. (10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm.) Die am 13. d. Mts. in der Concordia versammelt gewesenen Gemeindevähler der I. Abtheilung erlauben sich folgende Herren als Candidaten vorzuschlagen:

- auf 6 Jahre: Herrn Otto Steffens, J. C. Bernicke, Gust. Davidsohn, Dr. Liévin, A. Muscate, B. Kownatzki, Fritz Wieler. auf 4 Jahre: Herrn Franz Hardtmann, auf 2 Jahre: Herrn Director Marx, A. Lietsch-Schidlitz.

Emil Berenz, Ad. Blumenthal, Brämer, Julius Brandt, Moritz Cohn, Cornicellus Dammann, Richard Damm, Paul Damm, C. Domanski, Freymann, Alb. Gelhorn, Otto Gerike, George Gronau, Herm. Guttman, W. Hendrich, Fritz Kewelke, Th. Holtz, Felix Kawalki, Klug, Leidig, Ed. Lepp, Lebenstein, Lichtenstein, Alb. Meyer, Ernst Mix, Monglowski, Otto Münsterberg, Neumann, Plagemann, Max Richter, W. Sablewski, Schoeffler, Dr. Scherler, Heine, Stobbe, W. Sudermann, Ad. Unruh, Dr. Wallenberg sen. Otto Wanfried, Rechtsanwalt Weiss, Zimmermann.

Stadtverordneten-Wahl I. Abtheilung.

Wahllokal: Stadtverordneten-Sitzungsaal des Rathhauses. Freitag, den 16. December 1898, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

In Uebereinstimmung mit den Bestimmungen der vertraulichen Vorberathung von Wählern der I. Abtheilung am 13. d. M. erücht die unersetzene Commission, für nachfolgende Candidaten zu stimmen: Zur Wiederwahl auf 6 Jahre:

- Herrn Otto Steffens, J. C. Bernicke, Gust. Davidsohn, Dr. Liévin, A. Muscate, B. Kownatzki. Zur Neuwahl: Herrn Fritz Wieler auf 6 Jahre, Franz Hardtmann auf 4 Jahre, A. Lietsch-Schidlitz auf 2 Jahre, Marx auf 2 Jahre.

Die Commission des Haus- und Grundbesitzer-Vereins für Vorbereitung der Stadtverordnetenwahlen.

Weihnachts-Ausverkauf

Wir haben einen grossen Posten angesammelter Tuch-Reste aus allen Theilen unseres bedeutenden Tuchwaaren-Lagers zum Ausverkauf gestellt. Dieselben eignen sich zu Knaben-Anzügen und Hosentuchen jeden Alters, sowie zu Herrenbekleidern etc. und empfehlen diese prächtvolle Auswahl von Resten als passende und praktische Weihnachts-Geschenke zu spottbilligen Ausverkaufspreisen. Riess & Reimann, Tuchwaarenhaus, Heilige Geistgasse No. 20.

Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt (80226) Photographie-Alben und Lederwaaren in großer Auswahl und zu billigen Preisen. F. Steinhoff Nachf., Ida Landmann, Papier-Handlung, Weizergasse 16.

Reeller Marzipanverkauf Goldschmiedegasse 15, (80206) Handmarzipan a Pfd. 1, 00 M. Zheeconfect a Pfd. 1, 20 M.

Clara Bernthal, Papierhandlung, (78755) St. Geist u. Goldschmiedeg. Ecke empfiehlt in großer Auswahl Weihnachtsgeschenke und viele Neuheiten in Christbaumzweigen. Frisch eingetroffen: Bressen a Pfd. 35 S. (6679) John Blöss, Markthallenstand 149/150.

Jung. fr. Mädch. f. d. g. T. f. d. Beschäftigung Frauengasse 22, 3. Zuverlässiges älteres Kindermädchen oder jüngere Kinderfrau wird zu Neujahr gesucht. Offerten nebst Zeugnissen und Wohnansprüchen sofort zu richten an Frau Dr. Swietlik, Fr. Friedland. (6675)

Perfekte Tailleurarbeiterin findet zum 1. Januar 1899 dauernde Beschäftigung. Marie Schnaass, Sundegasse Nr. 55, Hänge-Etage. Tüchtige Mädchen z. Falzen verlangt die Buchbinderei von R. Witt, Frauengasse 21.

Mögl. geübte Mädchen zum Cigaretten verpacken und Cartonagen machen können sich bei hohem Lohn melden Langgasse Nr. 84. Eine saubere Waschfrau wird für ein Privat-Haus für mehrere Tage in der Woche gesucht Brodbänkengasse 23, 1. Mädchen für den ganzen Tag gesucht 1. Damm 14, 1 Trepp. Eine Plätterin kann sich melden Gr. Allee 3, Thüre 19. Reich.

Stellengesuche Männlich. Ein gebildeter, energischer, nüchtern Mann, 43 J. alt, cautionsfähig, sucht sofort oder später Stellung. In Buchführung und Rechnungswesen erf. Vorz. Zeugn. u. Referenz. ft. zur Verfügn. Off. unt. M 86 Exp. Ein Sattler und Tapezierer wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung Hausdor 7, 2. Ein Sohn ordnl. Eltern wünscht die Schlosserei zu erlernen. Offert. unt. M 118 an d. Exp. dief. Blatt.

Conditorlehrling sucht Stellung. Off. u. P. T. postl. Neufahrwasser. Ein gebildeter, energischer, verheiratheter evang. Bandwirth, Mitte 40er, welcher mehrere Jahre selbstst. war, sucht, geführt auf gute Empfehlung, Stellung. Off. u. M 85 an die Exped. d. Bl. Tücht. Barbiergeh. sucht Stell. Gr. Bäcker 5, Eing. Kl. Gasse. Junger Mann, gelernter Materialist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stell. im Schankgeschäft. Offerten unter 107 postlag. Wehlbad Dpr.

Ein junges Mädchen welches mehrere Jahre in einem größeren Wollen- u. Tricotagen-geschäft als Verkäuferin thätig gewesen, sucht zum 1. Jan. resp. 15. Jan. Engagement Off. u. L 102 postlag. Elbing erbeten. (79966) Ein Mädchen b. u. St. z. Wasch. u. Reinmach. Zu e. Kneipab 5, Th. 11. Ein anständ. jung. Menich bittet um irgend eine Beschäftigung. Off. unt. M 119 a. d. Exp. dief. Bl.

Eine Dame sucht Stellung als Buchhalterin. Gehalt Nebensache, leichtere Stellung erwünscht. Gest. Offert. unt. M 120 an die Exp. (8007b) I. anst. Frau bittet eine Stelle zur Ausb. Bischofsgasse 15-16, 2. fts. Lanst. j. Mädch. b. u. Ausw. f. d. Vor- u. Nachm. Zerst. Jungferng. 21, 2. Lanst. j. Mädch. f. St. l. Gesch. gleichviel w. Dr. Off. Baumg. 35, 1. r. Aelteres Wirthschafts-Fräulein mit guten Zeugn. sucht Stell. in Danzig z. 1. Jan. Off. unt. M 92. Gebild. jung. Mädchen, welches die Buchführ. mit Erfolg erlernt hat, sucht unter beschr. Ansprüchen Stelle an der Kasse, im Comtoir oder Bureau. Off. unter M 140. Jg. Mädch. w. d. Damenst. erl. b. u. u. Besch. Mattenbuden 29, pt. r. Zur Führung der Wirthschaft e. alt. Herrn od. Wittwer mitkünd. empf. sich e. anst. Frau (Ende 40er) ohne Anh. Off. u. M 113 an d. Exp. 1 ord. Waschfrau b. u. St. z. Wasch. u. Reinm. Peterliengasse 12, 1. I. anständig. Mädchen (Bestgerstochter, 19 J.), w. Stell. a. Stütze b. Hausfrau in e. bess. Hause, auch im Hotel, wo selbige zugleich die feine Küche erlern. f. Off. unt. M 3 Trappenecke bei Simonsdorf. Suche für m. Tochter eine Stelle als Gehilfin in e. Kurzwaaren-geschäft. Off. unt. M 91 an die Exp. Zu sofort und Neujahr empfehle tüchtige Mädchen vom Lande u. aus kl. Städten 1. Damm 11. E. Mädch. Hand-u. Maschinemän. geübt f. Besch. Kettlerbagerg. 16, A. Schneiderin, d. faub. arb., wünschd. Beschäftig. Ostadie 28, 1. Tr. I. anst. Jg. Frau bitt. um e. St. i. d. Nam. Sid. St. Lazareth 17, Th. 8. W. Mädch. f. u. Maich. u. geübt, b. u. B. z. e. Kummig. 22, 5, A. Th. u. I. anst. ehrl. Mädchen b. v. Neuj. u. e. Dienst. Zu e. Hausarng. 9, 2. Empfehle eine recht gute Kinderfrau, eine jüngere Landwirthin mit feiner Küche vertraut, erfahrene Nähterin (Glansplättereier) für's Gut und ein älteres aufständiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen für eine selbstständ. Stelle. M. Wodzack, Breitgasse Nr. 41, 1 Trepp.

Junge Dame, mit guter Handschrift, einfacher und doppelter Buchführung vertraut, sucht per 1. Januar oder später Stellung im Comtoir. Off. u. M 64 an die Exped. d. Bl.

Unterricht Gründl. kanimännische Ausbildung (4919) kann in nur drei Monaten erworben werden. Instituts-Nachrichten gratis. Königl. behördl. concession. Handels-Lehr-Institut. Otto Siede, Elbing.

Maschinenisten und Dampf-Maschinen-Kessel-Heizer-Schule. Freitag, den 6. Januar 1899, beginnt der Unterrichts-Cursus für Dampfmaschinen-Kessel-Heizer. Meldungen zur Theilnahme an diesem Unterricht werden angenommen Fischmarkt 6, 1 Trepp. F. Stahl, Inhaber der concessionirten Schule. (78316) Zum Schön-Schreibe-Cursus werden noch Herren und Damen einzeln auch in Circeln gewünscht B. Groth, Breitgasse 65, 3.

Capitalien 90 000 M. Mündelgeld ist a. städt. u. ländl. sich. Hypothek zu begeb. Off. unter M 62 an die Exp. d. Bl. Wer borgt emer. eng. Pension gegen hohe Zinsen, reelle Abzahlung und gute Sicherung 30 Mark? Offert. unt. M 81 a. d. Exp. d. Bl. 10 000-11 000 Mark, auch getheilt, zu vergeben. Offerten u. M 72 an d. Exp. 60 000 Mt. Mündelgelder zu vergeben. Unterdämmerg. 7, Krosch. (6271) 7000 Mark Mündelgelder sind zur ersten Stelle zu begeben Neufahrwasser, Casperstraße 57, (78396) Suche 600 M. auf 1/2 Jahr auf e. sehr sich. Stelle, gebe 50 M. Vergütung nebst 6%, Zins. Offert. unt. M 18 a. d. Exp. d. Bl. (79816) 4000 Mt. sind zur 1. oder 2. ficher. St. auf 5 Jahre zu verg. Off. unt. M 138 an die Exp. d. Bl. 15 000 Mt. zur 2. Stelle Markt gesucht. Taxe 14 500 M. Offert. unter M 131 an die Exp. Suche 14 000 Mark auf mein Grundst. zur ersten Stelle. Zu erfragen Joppot, Wäldchenstraße 13. (80036) 6-10 000 Mark, sehr sichere Stelle, ab 1. p. Januar vom Selbstegeber gesucht. Offert. unt. M 74 a. d. Exped. (6661) 7500 Mark sind sofort oder zum 1. Januar auf sichere Hypothek zu begeben. Offerten u. M 133 an die Exped. 30 M. werden zu hohen Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter M 137. Suche 6000 M. zu 5%, zur 2. ficher. Stelle z. 1. Jan. a. m. Grundst. in Bang. u. Selbstd. Off. u. M 65 a. d. E. 300 Mt. werd. von e. Geschäftsmann gesucht. Offert. unt. M 89. Suche auf mein Haus in der Stadt zur 2. Stelle 7-8000 M. zu 5%, hinter 20000 M. Städt. Miethe 2532 M. Verz. 39110 M. Off. unt. M 78 an die Exp. d. Bl. Eine Hypothek von 13000 M. zu 5%, neues Haus in der Stadt, sofort verkaufen. Off. u. M 79 an die Exp. 2400 M. z. 1. St. o. 6000 M. z. 2. St. f. d. ficher. u. sofort. Offert. u. Selbstdarl. u. M 104 an die Exp. Darlehen schnell u. discr. an alle Reichth. such. Lent. d. C. Krause, Berlin, Güttdinerstr. 38. (6690m) 15 000 Mark Bange! so gleich zu haben. M. Sakrzewski, Joppot. (80166) Suche 9-10 000 M. städtisch innerhalb erster Werthhälfte v. gleich oder spät. Off. u. M 93 e. Verloren u. Gefunden Gingeschr. Brief a. O. Wosolowski verloren. Find. wird gebet. denf. Weidmannsg. 5, 2 Tr abzugeb. Jagdhund, braun getigert, eingefunden. Gegen Futter- und Inzertionskosten bis zum 16. December a. e. abzuholen, andernfalls wird derselbe verkauft und der Mehrerlös der Armencaße überwiesen. (6680) Paul Krett, Prantl. Damen-Regenschirm ist Sonntag Nachmittag verloren gegangen oder stehen geblieben. Gegen Belohn. abzu. Firzig. 12, pt. 1. fts. Stündchen, all. fast zahl. gelbw., ist Abends 5, abhand. gel. Geg. Belohn. abzu. Langfuhr 71. (6678) 2 Schlüssel am Ring verloren. Bitte abzu. Breitgasse 106, 3. Sonnabend zwei Reste Seidenzeuge verloren. Geg. Belohnung abzugeben Liebert, Rangogasse 66.

Die Dame, welche vornehmlich am Colonialfest ein Opernglas mit eintrauertem Namen mitgenommen, wird gebeten, dasselbe im Schützenhaus abzugeben. Ein armes Mädch. hat v. d. Breitgasse bis Holzmarkt ein schwarzes Porzellanmaie mit 14 M. u. einen werthlosen Ring verl. Der Find. wird gebet. dass Breitg. 32 (Sachs) im Laden gegen Belohn. abzug. 1 gold. Dameuhr mit schwarzal. Kette ist gestern verl. worden. Wiederbring. erhält gute Belohn. Waussegasse 1, 2 Tr. bei H. Wenk.

Vermischte Anzeigen Von der Reise zurück Dr. med. Siegmund, Nervenarzt. Sprachl. Kohlenmarkt 18 (9-1 und 4-5). (6681) Frau G., Dora-Miederteld, zum Wiegenfest ein bonnerndes Hoch! A. K. Zwei bildhäßliche, interessante, hier fremde junge Damen aus sehr gut. Familie wünschen Bekanntschaft zweier distinguir. Herren, am liebhen Ausländer, zwecks feinen gesellig. Verkehrs. Interess. müßlich. bevorzugt. Gut. Heirath nicht ausgeschlossen. W. concenirend. v. Zusammenkunft v. unfr. Seite ist bestimmt. Off. bis z. 22. d. M. mit Photogr. d. f. zurückgel. w. u. M 135 an d. Exp. d. Bl. Weidert. Discret. Ehren.

Heirath! Ein gebildet. junges Mädchen wünscht sich mit Kaufmann oder Beamten zu verheirathen. Nur Wittwer, von 28 bis 40 Jahren, mit Kindern mögen ihre Offerten unter M 67 in der Expedition dieses Blattes einreichen. Ein ält. ordl. kath. Mädch. mit 900 M. Verm. sucht die Bekanntschaft eines ordentl. kath. Handm. oder Beam. zu machen beh. spät. Heirath. Off. u. M 100 a. d. E.

Flagen, Geheute und Schreiben jeder Art fertigt sachgemäß Th. Wohlgenath, Johannisg. 13, vaterer, Ecke Brückergasse. Anst. ev. Lent. w. e. Ad. i. b. d. Fliege z. neh. Weidmannsg. 2, 2. ell. Mädch. f. eig. od. in bill. Pension zu nehmen. Offert. u. M 132 Exp. Lanst. Ind. f. exp. w. e. Ad. g. ein. Mal. f. eig. anzun. Off. u. M 101 Puppenperücken werden billig angefertigt Nähm. 5, Stüwa, W. Puppenperücken w. zu billigen Preisen angefertigt Bischofsgasse, im Freizeugebiet. Heubte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause Pfefferstadt 65, 1 Trepp., rechts. Strumpfe werden gut u. billige angefertigt Weinbergstr. 84, Th. 11

Feine Wäsche wird sauber und billig geputzt Scheiberrittergasse 10, 1 Trepp. Damen- u. Kinderl. w. auf u. bill. angef. Peterstr. Promenades 8, 21. 1 Damenst. mod. f. in u. anz. d. Hause Damenl. mod. u. gut. zw. v. 4 M. angefert. Frauengasse 33, 1. Puppenperücken werden angef. Offerten unter M 115 an die Exp. Monogr. und Musterzeichnungen werden angefert. Pfefferstadt 28, 1. Jede Handarbeit wird angefertigt Weizergasse 14, Laden.

Alb. Zulauf, Altstäd. Graben 29/30.



# 2039 Gold- und Silber-Gewinne

i. W. à 10000, 5000, 2500, 1000 Mk. etc. u. 61 erstclassige Damen- u. Herren-Fahrräder  
werd. unwiderruflich am nächsten Sonnabend, 17. Dec. in der Königsberger Thiergarten-  
Lotterie verlost. Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Losporto nach ausserh. 10 Pf., Gewinnliste 20 Pf.  
extra, empf. Leo Wolff, Kantstr. 2, sowie hier d. durch Plakate erkennl. Verkaufsstell. (4896)

## Kauft deutsche Tinten,

## kauft Runge's Tinten!



**Glas-Christbaumschmuck**  
bleibt die schönste Zierde  
des Weihnachtsbaumes!  
300 Stück prächtige und  
bessere Sachen, als fein bemalte  
Kugeln, Eier, Reflexe, Formen-  
Sachen, überspannte Brillant-  
kugeln, Eiszapfen und Baum-  
spitzen, echt versilb. Perlen,  
bunt sortirt, Tannenzapfen,  
Lametta, (Engelshaar), Confect-  
halter usw. versendet für nur  
5 Mark franco bei vorheriger  
Casse 4,80 Mark.  
**Fernando Müller, Lauscha,**  
JedeKisteenth. d. GeburtChristi  
Das Jesukind aus Wachs u.  
den Stern aus d. Morgenlande,  
sowie e. gesetzlich geschützten  
unzerbrechl. Engel mit Edel-  
knab-Frisur u. Glasflüg. m. Ehre  
sei Gott in d. Höhe z. Empfeh.  
Viele Anerkennungs schreiben.  
Von 3 Seiten h.ich schon Kistch.  
bezog, aberd. Ihrige 93er Kistch.  
hat alle Erwartung. übertraffen  
Nürnberg, Sept. 1898. (5322)  
Conrad Rudolf, Goldschläger.

# !! Um zu räumen !!

- 28 Pfennige kostet 1 Liter Ia Brennspiritus (5 Liter 1,35 M)
  - 14 Pfennige kostet 1 Liter Ia amerikanisches Petroleum
  - 16 Pfennige kostet 1 Pfund grüne Seife
  - 20 Pfennige kostet 1 Pfd. Ia Drainierb. Kernseife
  - 16 Pfennige kostet 1 Pfund Ia Talgseife
  - 30 Pfennige kostet 1 Pfd. Ia amer. Schmalz (Zett)
  - 55 Pfennige kostet 1 Pfund allerfeinste Tafel-Margarine
  - 20 Pfennige kostet 1 Pfund Ia Tafelblättchen (5 Pfund 90 S)
  - Für 80 Pfennige verkaufe ich schon meinen hochfeinen, reinschmeckend. Dampfcafee. Jede Hausfrau sollte denselben probiren.
  - 20 Pfennige kostet 1 Pfund Walzcafee, Loje, (5 Pfund 90 S)
  - 60 Pfennige kostet 1 Pfund feiner roher Cafee hochfein im Geschmack
- Sauerkohl, Feinschn., Pfd. 5 S | sup. Kartoffelmehl Pfd. 14 S  
Victoria-Erbjzen " 18 | Weizengries " 17  
ungeschl. do. " 12 | Reisgries " 17  
weiße Bohnen " 13 | Biscuits ff. " 45
- Für 1 Mark verkaufe ich 1 Flasche ff. Grog-Rum (früher 1,50 M)  
Für 1,60 Mark 1 Flasche hochfeinen Cognac (früher 2,00 M)  
Für 35 Pfennige 1 Büchse a 2 Pfund Ia Saneidebohnen  
Für 50 Pfennige 1 Büchse a 2 Pfund junge Erbjen

Sämtliche andere Colonialwaren zu und unter billigsten Concurrenzpreisen. (5278)

Bei Mehrabnahme Extrapreise!

## Johannes Blech, Sattelwerk- und Spendhausneugassen-Gäß.

**Posamenten-Fabrik**  
**Albert Arndt,**  
Rangemarkt 1, Eingang Matzkauschegasse  
empfiehlt zu den Weihnachts-Handarbeiten  
**Franzen, Schnüre und Gehänge**  
in reicher Farben-Auswahl. (6630)

## Sind Sie Kenner?

2 Originalfässer Rothwein angesteckt, 1. Elsässer Traubenwein, p. Str. 90 S, p. Fl. 70 S excl., 2. echt franz. Rothwein, p. Str. 1,20 M, p. Fl. 1 M ohne Glas; bei 10 Flaschen 1 Flasche gratis. Bei Abnahme von 3 Flaschen Wein, Rum etc. 1 feine Moccataffe gratis. — **Echt Muscatwein, p. Str. 1,20 M, Californischer Portwein 1,20-1,50 M p. Str.** (6686)

**Californ. Weinhandlung Porteehaisengasse 2.**  
Gute Speisekartoffeln, Bruden, 16 Bände Meyers Conversations- vorzügliche Kocherbsen, Bohnen Verison für 45 M zu verkaufen billigt W. Sprengel, Schöbl. (79656) Paradiesgasse 14, part. (79776)

### Für Gemahlin, für's Schähchen

Handschuhe, Taschentücher, Regenschirme, Portemonnaies, Morgen-Schuhe.

### Für den Gemahl, für den Schatz

Handschuhe, Cravatten, Kragen-Schoner, seidene Tücher, Schirme, Stöcke, Oberhemden, Nachthemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Taschentücher, Loden- u. Gummi-Mäntel, Joppen, Schlafröcke, Smokings, Lederjacken, Hüte, Hosenträger, Morgen-Schuhe, Ball- und Promenaden-Stiefel, Trikotagen echt Prof. Jäger, Dr. Lahmann, Reithosen ohne Naht, sowie sämtliche billigeren Qualitäten.

Reise-Artikel: Decken, Koffer, Brieftaschen, Cigarren-Taschen, Portemonnaies, Sport-Artikel, Sweaters, Woll-Westen, Strümpfe, Mützen, Tennis-Schläger. (6671)

Sehr billige Preise.

## Jockey-Club, Wilhelm Thiel, Langgasse 6.

### Bester Gelegenheits-Einkauf zu Weihnachten.

Durch bevorstehenden Umbau in meinem Hause bin ich zur Räumung meines großen Waaren-Lagers genöthigt, bestehend in:  
**Müffen, Barett's, Kragen, Hüten und Mützen,**  
namentlich aber wegen gänzlicher Aufgabe:  
**Herren-Gehpelze in Skunks- u. Nerzbesatz.**  
Alle obigen Gegenstände offerire in gebührender, guter Qualität zu den billigsten Preisen, jeder Concurrenz die Spitze bietend, angelegentlich dem geehrten Publicum zu geneigten Einkäufen.  
Hochachtungsvoll (80086)

### Fr. Bauer, Heilige Geistgasse Nr. 5, Ecke Theatergasse.

Goldene und silberne Medaillen. Die **Weihnachtsausstellung** der Conditorei, Goldene und silberne Medaillen.

### Marzipan- u. Honigkuchen-Fabrik

von **Th. Becker, Langgasse Nr. 30,**  
ist eröffnet.  
Empfehle mein großes Lager Thürner, Berliner, Pr. Holländer Gusspfefferkuchen, Marzipan, geschmackvoll und köstlich ausgeführt.  
Jeder Käufer erhält, wie schon seit 30 Jahren, auf 3 M. entnommene Pfefferkuchen 50 S. Rabatt. (8025 b)  
NB. Wiederverkäufer erhalten den höchsten Rabatt.

### Weihnachts-Gelegenheits-Einkäufe!

Wo kauft man am besten und billigsten Uhren, Gold- u. Silberwaaren etc. ein? Bei der langjährigen bekannnten Firma **Johannes Simon, Breitgasse Nr. 107,** Taschenuhren in Gold, Silber und Metall, sowie neue Muster in Regulatoren (D. R. P.), Alma Wand- u. Weckeruhren unter 3 jähr. Garantie. Schmuckfächer in Gold, Silber, Double, Corall u. Granat in jeder Preislage. Trauringe in Gold, Silber und Goldtalmi von 60 S. an. Alte Uhren, Gold und Silber werden gekauft und in Zahlung genommen. — Reparaturen an Uhren und Schmuckfächer allgemein bekannt gut und billig. (6673)

### Johannes Simon, Breitgasse Nr. 107, Ecke Scheibenergasse.

**Rothe Kreuz, Hauptgewinne: 100 000 u. 50 000 Mk. Ziehung Montag und folgende Tage.**  
Einen Posten Original-Boose habe ich noch zum Verkauf.  
**J. Bendikowski, 4. Damm 12, (79996) Actien- u. Brauerei-Ausschank.**

### Ed. Grentzenberg, Marzipanfabrik.

Gröfning  
ber

### Weihnachts-Ausstellung

Freitag, den 16. December.

### F. Reutener, Special-Geschäft für Bürsten, Kammwaaren- und Toilette-Artikel,

Langgasse Nr. 40, gegenüber dem Rathhause, empfiehlt zu

### Weihnachts-Einkäufen

Kopf- u. Kleiderbürsten, Taschenbürsten mit und ohne Etuis, in Elfenbein, Schildpatt, Olivenholz, Büffelhorn mit Perlmutter-Einlagen und mit modernen Metalldecken.  
Kräusel-Bürsten mit passenden Schuppen, geschmackvoll ausgestattet und in den verschiedensten Formen.  
**Reise-Neccessaires,**  
Kammtaschen, Reisekoffer, Bekete, Taschen-Etuis für Herren und Damen.  
Kammlasten, Schmalzkräusen, Toilettekräusen, Handtaschen, Koffer, Koffer, Koffer.  
**Dreitheilige Frisierpiegel,**  
Handspiegel, Wandspiegel, Stellspiegel, Reise Spiegel, Toiletten mit Schublade und Schwungspiegel,  
**Brenn-Lampen, Brenn-Neccessaires,**  
Kaffeezettel, Nagelzettel, Nagelzettel, Seifendosen, Schwammfärbe, Schwammbeutel, Zahnbürstentücher, Zahnbürstentücher, Puderdosen, Puderdosen, Zahn- und Nagelbürsten in größter Auswahl.

### Modernste Zopfämme, Coiffüren-Nadeln und Käme aller Art

in Schildpatt, blond und bunt.  
**Frisir-, Staub- und Garantie-Kämme,**  
Zupfkrämme, Taschenämme in Elfenbein, Schildpatt, Buchholz und Büffelhorn.

### Feinste Parfümerien, Toilette-Seifen, Haaröle, Pomaden etc.

Cartonnagen gefüllt mit Parfümerien und Seifen.  
**Kölnisches Wasser,**  
garantirt echt, in halben Flaschen, ganzen Flaschen und Original-Kistzen zu Fabrikpreisen. (6567)

**Achtung! Achtung! Achtung!**  
Passendes Weihnachtsgeschenk.  
**Cognac!**  
(6568) Jules Laine & Co. Cognac.  
General-Depot für Westpreußen:  
**Otto Prieue, Danzig,**  
Gr. Scharnhafergasse 9.  
Vertreter sowie Verkaufsstellen ges.  
fine Champagne. Metzlerherren empföhl. fine Champagne

### Verkäufe

Ein junger Feder ist billig zu verkaufen Hundegasse 30, 3 Tr.  
Weberz., Andrittdr. u. Mäntel 6. zu verk. Faulgassen 17, 1 Tr. r.  
Mehrere Kleidungsstücke sind billig zu verkaufen Vorstadt. Graben 11, part. Fröder verb.  
G. erh. Wintermantel, f. alt. Fr. u. rd. Filzbut bill. v. Tobiasg. 15, 2.  
Werra-Mäntel, Sergeant. Jaunt. Regiment N. L., sehr gut erhalt. 6. zu verk. Saat, Schiefstange 15.  
Eine elegante Winterhose zu verk. Gr. Schwabengasse 17, 3.  
1 Militär-Extra-Hose, fl. Fig., billig zu verk. Vorst. Graben 6, 4.  
Eisenb.-Uniformrock, f. neu, sehr billig zu verk. Stadtgebiet 141, 2.  
2 alte Winterpaletots billig zu verkaufen Mattenbuden 19, 2 Tr.  
Braun-Plüschjaquet m. Biberbesatz billig zu verk. Metzgergasse 5, 2.  
Ein Kaisermantel, ein fast neues Jaquet, ein Kinderstück zu verkaufen Wiefengasse 5, 2 Tr.  
1 fast neuer Winterüberzieher, f. gr. Frn. zu verk. Heil. Geistgasse 52, pt.  
Ein weiß, warmer Mantel eleg. für 3-5 jähriges Kind, billig zu verkaufen Judengasse 24, 2 Tr.

### Starkes Arbeitspferd

weil überzählig zu verk. (79686)  
**Branconi Paul Fischer.**  
Schwäne, Prachtexemplar, e. Zierde f. jed. Gemä. p. Stk. 10 M. giebt ab **F. H. Wolf,** Silberhammer bei Langgasse. (79496)  
Ein Hühnerbill. zu verk. Langgasse, Hospitalstr. 2, 43. (79616)  
**Harzer Kanarienhähne,** feinste Hähner, prima Sänger, in großer Auswahl zu billigsten Preisen als schönst. Festgeschenk bei **Böhm,** Markt. Graben 37, Ecke Winterplatz, Eingang Unterfischmiedegasse, 1 Trepp.  
1 n. hübsch. Einbinder, 10 Woch. alt, ist zu verk. Hühnerberg 4, Hof.

1 guter haltener Gradanzug für mittlere Person zu verk. Haußh. Ecke Altstäd. Graben 32, 1. (79766)  
Ein warm gefüttertes fast neues Winterjaquet, für 13 jährigen Knaben ist billig zu verkaufen Motlauergasse 15, part., rechts.  
Alte Kleider sind zu verkaufen Ziegenasse 1, 2 Trepp.  
Plüschjacke billig zu verkaufen Ziegenasse 2, 3 Tr.  
Ein schwarz verpaßtes Jaquet, schwächliche Figur, ist billig zu verkaufen St. Scharnhaferg. 1, 2.  
1 gut erh. Winterüberzieher, f. schlanke Figur, u. 1 Bedertoffer v. st. Leder ist b. zu verk. Altst. Graben 58, 2.  
Gitarren-Gitar, gute Geige bill. zu verk. Neunangengasse 1.  
Eine alte gute Geige ist zu verkaufen Metzgergasse 3, 1 Tr.  
Gut erhalt. Accordgitarer nebst Kästen billig zu verk. Sangjühr, Hauptstraße 63, bei Fröse.

### 2 Violinen,

4 Bogen, Kast., Metronom, selten schönes Notenpult, Noten jeden Genres, darunter 600 Seite Orchester. Frau M. verw. Laade.  
Ein gut erhaltener Flügel billig zu verkaufen Gütergasse Nr. 6.  
Pianino v. dt. Lastradie 22, v. v.  
Fast neuer eleg. Stuhlfuß bill. zu verk. Langgassen 84, 1 Tr. (80016)  
Passend z. Weihnachtsgeschenk. **Orpheus,** 1 Clavier, 3 Drehen, g. Ton, 60 Blätter, ca. 1 Meter lang, bill. zu verk. Thonischeg. 1, a. d. Althbrücke, b. Bräun. (79786)

### Sehr gut erhaltenes Pianino

mit kräft. Ton, umhändelbar für 260 M. zu verkaufen Böttcher-gasse 18, im Laden. (79016)  
Fortzugsbühler diverse n. u. b. und mit. Möbel zu verkaufen Sandgrube, Wallgang 1 A, part. rechts. Händler verbeten. (79636)

### Zwei Sophas sehr billig zu verkaufen

Lastradie 10. (78976)  
Anzugs halb. sind einige gut erhaltene Möbel billig zu verk. Vorstadt. Graben 51. (79076)  
Eine Chaiselongue ist für 3 M. zu verkaufen Heiligenbrunn 20, 1.

### Eine Garnitur sehr gut erhaltene

elegante Polstermöbel, bestehend aus Sopha und 4 Sesseln, ist zu verkaufen Fleischerergasse 62-63, partierre. Ein Bettgestell mit Matratze b. zu verk. Sandgrube 44, 2, links.

### Ein Gezzeliger Accumulator

billig zu verkauf. Langgasse 10, 1.  
Ein fast neuer Kinderwagen billig zu verk. Näpfergasse 3, 2 Tr.  
Käsejelle zu verk. Off. u. M. 88 a. Gr.

### Gebranntes Fahrrad billig zu verk.

Sangjühr, Eisenweg 12.

### Briefmarkensammlung,

über 2000 verschiedene Marken enthaltend, billig zu verkaufen. Offert. unt. M. 122 a. d. Exp. d. Bl.

### Illustrirte Pracht-Bibel,

ungebunden, ganz neu, habe im Auftrage zu verkaufen. Wolff, Mühlengasse 12, 2. Daletst ist ein imirtes n. u. b. Regal, 1 Mtr. lang, auch als Bücherbrett passend, zu verkaufen.

### 1 größerer Kinderstocher und 13 Puppenwiege bill. zu verkaufen

Zraugasse 35, 1 Trepp.  
50 n. Notentf. 1 gr. Puppenwiege v. v. Z. erf. Faulg. 10, 1. (79616)

### Eine fast neue Nähmaschine ist billig zu verk.

Altst. Graben 50, 1.  
Ein großes Terrarium ist Langemarkt 5, 1 zu verkaufen.  
Eine Geschäftslampe ist billig zu verk. Hmt. Kazareth 4, Conrad.

### 1 elektrische Glode, neu, billig zu verk.

Broddankengasse 20, 1 Tr.  
Ses ist billig zu verkaufen Neufahrwasser, Weichselstraße 4.  
Silberfranz und Bouquet, neu, für 5 M. Fleischerg. 10, 5 Tr.

### Für Schuhmacher!

Eine Stempmaschine, wenig gebraucht, wegen Fortzug von Danzig billig zu verkaufen. Krost, Langgarten 73, Hof.  
Bücher, 120 Bände National-Bibliothek deutscher Classiker a 40 S zu verk. Hundegasse 119, 3.  
1 großer Reifebord bill. zu verk. Raffubischer Markt 8, pt. A. Holz.  
Eine neue gold. Damembrette u. ein fast neu. Musikwert, selbstspielend, mit 14 Notenschleiden zu verkauf. Zöpfergasse 10, 3 Tr.



# Für die Damenwelt,

welche ihren Winterbedarf noch nicht gedeckt hat, bietet sich hierzu günstige Gelegenheit.

**Specialität:** 900 schwarze und farbige Jaquets wie 360 Krimmer-, Federplüsch- und Pelz-Capes

habe ich der vorgerückten Saison wegen zu enorm billigen Preisen erworben und gebe dieselben von heute für genau die Hälfte des sonstigen Preises ab.

## Ernst Fischer,

Damenmäntel-Fabrik,

Langgasse 17.

Langgasse 17.

# H. Liedtke Langgasse 26

neben der Post.

## Special-Geschäft für Geschenke

in Leder-, Holz-, Plüsch-, Porzellan-, Terracot-, Bisquit-, Alfenid-, Bronze-, Nidel-, Gips-, Elfenbein-, Perlmutter-, Meerschamm-, Glas-, Spiegel-, Silber-, Japan-Waaren.

Sämtliche Waaren in jeder Preislage vorhanden.

Umtausch nicht zugunsten der Waaren nach dem Feste gestattet.

Größte Auswahl.

Sehenswerthe Ausstellung.

Mein diesjähriger

# Weihnachts-Ausverkauf

ist eröffnet und empfehle in großer Auswahl bei streng reeller Bedienung und billigsten Preisen.

### Regenschirme,

das Neueste in Stoffen und Stoffsortiments von 1,20-25,00 Mark.

### Sonnenschirme

werden unter dem Selbstkostenpreis abgegeben.

### Reparaturen u. Bezüge

sauber, schnell und billigst.

### Pelzwaaren.

Das Neueste in Barets, Muffen, Kragen u. Mützen.

### Kinder-Krimmer-Garnituren,

wegen Aufgabe dieses Artikels unterm Selbstkostenpreis.

### Reparaturen

werden angenommen.

### Filzschuhe.

Sämtliche nach meiner Methode angefertigten Schuhe sind aus prima Oberfilz und gewalkten Sohlen.

Für Kinder v. 90 Pfg. an, Damen 2,10 Mk., Herren 2,50 " "

### Neu aufgenommen: Filz-Eishacken

pro Paar 1 Mark.

### Hüte u. Mützen

in den neuesten Formen und reelle Fabrikate.

### Petersburger Gummischeue

in nur bestem Fabrikat zu billigsten Preisen.

Neu! Schwarze Blechbeschläge, verhindern das schnelle Defectwerden der Krappen. Pro Paar 50 Pfg.

# S. Deutschland,

Gegründet 1878.

82 Langgasse 82.

Gegründet 1878.

## Passage, Hut- und Schirm-Lager.

Hüte, Mützen, Filzwaaren und Schirme für Damen, Herren und Kinder, colossale Auswahl, neueste Moden, beste Fabrikate, enorm billig!

## Echt Petersburger Gummischeue Boots etc. nur la. Qualität

ca. 25% unter Original-Preis-Ort.

## Margarete Dix,

Papier-Handlung, Melzergasse 3.

Erlaube mir die Eröffnung meiner diesjährigen

## Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen. Dieselbe enthält viele zu Geschenken geeignete Artikel, als: feine Lederwaaren, Briefpapiere, Mal-Utensilien, Spiele etc.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

Margarete Dix

## Für den Weihnachtstisch.

Thorer Pfefferkuchen von Gustav Weese und Herrn. Thomas in allen Preislagen.  
Walnüsse a Pfd. 20, 25, 30 und 35  
Französische Walnüsse a Pfd. 40  
Lamberrüsse a Pfd. 30 und 35  
Haselnüsse a Pfd. 40 und 50  
Paranüsse a Pfd. 40 und 50  
Dresdener Pfefferkuchen a Pfd. 50 und 60  
Bauerburger Zudernüsse a Pfd. 60 und 80  
ff. Matronen a Pfd. 1,00 und 1,20  
Königsberger Handmarzipan a Pfd. 1,00 und 1,20  
Berliner Marzipan-Confect a Pfd. 1,00 und 1,20  
Theeconfect a Pfd. 1,00 und 1,20  
Smirna-Feigen a Pfd. 20, 25 und 30  
Feigen in Kisten a Pfd. 50 " 60  
Datteln a 40 " 50  
Traubenrosinen Sur Choix a Pfd. 1,00  
Choix a 1,20  
Baumlichte a Pack 24, 27, 30 u. 40  
Zannenbaumblisquits a Pfd. 0,80, 0,80, 1,00 und 1,20  
Extra große Marzipan-Mandeln a Pfd. 1,20  
Puderzucker a Pfd. 80, 5 Pfd. 1,40  
Marzipanbelag billigst.

## Zum Backen.

Prima Bromberger Weizenmehl a Cir. 14  
Prima Bromberger Weizenmehl a Pfd. 16  
Neue große Rosinen a Pfd. 30  
Extra Carab. Rosinen a Pfd. 40  
Sultaninen a Pfd. 40 und 50  
Corinthien a Pfd. 25 und 30  
Mandeln, Avola a Pfd. 1,10  
" süß a " 1,00  
" bitter a " 1,20  
Citronat a " 65  
Cardamom Neu-Loth 20  
" Altes Loth 30  
Pfeffer, täglich frisch a Pfd. 60  
Citronen-Öl a " 4,00  
Firschohornsalz a " 80  
Kolanwasser a " 40  
Bachmehl a " 30  
Bachpulver a Pack 10  
Saffran per Pfd. 45  
ff. Honig " 60  
Ein Rest Traubenrosinen " 30  
Amerik. Schmalz " 40  
Berl. Bratenfchmalz " 40

ff. Grog-Beuna per Flasche nur Mk. 1,00 incl. Flasche.

## Auswärtige Bestellungen

werden prompt effectuirt.

Adresse, Bahnstation zc. bitte gefälligst möglichst genau angeben zu wollen.

Verpackung wird nicht berechnet.

# Paul Machwitz

Danziger Waaren-Versandt-Haus

3. Damm No. 7.

3. Damm No. 7.

Telephon-Anschluss No. 474.

Telephon-Anschluss No. 474.

## Wiederverkäufern mache ich Extrapreise.

Jeder Käufer erhält für das Jahr 1899 einen Abreiß-Kalender gratis.

Zum

# Weihnachts-Ausverkauf

empfehlen unsere großen Sortimente im Preise bedeutend zurückgesetzter

## Damen-Kleiderstoffe.

Halbwollene doppelbreite Kleiderstoffe a Meter 35, 40, 50, 60, 70, 75, 80, 90

Reinwollene doppelbreite Kleiderstoffe a Meter 55, 60, 75, 90, 1, 1,25, 1,50, 2 bis 3 in nur neuesten Erscheinungen.

schwarz, weiss, couleur und gemustert.

## Ganz besonderer Gelegenheitskauf:

1 Posten ganz schwerer, reinwollener Winter-Cheviots, doppelbreit, a Meter 55 Pfg.

1 Posten eleganter Sommer-Kleiderstoffe, reine Wolle, doppelbreit, Meter 75 Pfg.

1 Posten abgepackter Roben 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 bis 7,50 Mark.

## Seidene Damen-Kleiderstoffe

von 1,25 an in schwarz, weiß, couleur und gemustert, für ganze Roben, Blousen und Besätze, in größter Auswahl!

Roben knappen Maasses und Reste enorm billig! Morgenröcke, Matinées, Jupons.

# Loubier & Barck,

76 Langgasse 76.

Glas für Fenster weißer u. bill. Einlegen u. 10. J. in der Glashandl. Rathlergasse 7. (7948) Prima Brennspiritus, 91%, pro Cir. 30. J. empfiehlt H. Krause, Langfabr., Saupfstr. 95. (74896) Heirath. 230 Dam. m. gr. Verm. m. Heirath Prosp. umf. Journal, Charlottenburg 2. (75136)

Größere Geschäftsanzeigen

für die Sonnabend-Nummer bitten wir uns möglichst bis Freitag Mittag

zugehen zu lassen, da wir nur bei rechtzeitiger Aufgabe in der Lage sind, allen Wünschen unserer Herren Auftraggeber in Bezug auf Ausstattung und Placierung zu entsprechen.

Verlag der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Aus Hof und Gesellschaft.

Aus Hof und Gesellschaft. Da nun der Kaiser wieder in seinem Lande weilt, werden auch die Vertreter des Auslands am Berliner Hof bald wieder vollständig anwesend sein.

Schon so manche Paare, die den Sommer über sich gefunden, treten in der beginnenden Saison als Neuverlobte ein. So ist Fräulein Frida von Schulzen, zweite Tochter des Geheimen Regierungsraths und Landrathes des Kreises Suhl, die Braut des Hauptmanns und Compagnie-Chefs Georg von Weid bei den „Elisabethern“ in Charlottenburg geworden.

Die zweite Tochter des bekannten Generals v. Kressmann hier, Marie, deren Verlobung vor Kurzem erst bekannt gegeben wurde, ist heute bereits Frau Professorin Otto Edmund-Berlin.

Locales.

Entscheidung des Königl. Oberverwaltungsgerichts. Durch Erlass vom 23. Februar 1895 war das dem Gutsbesitzer F. Wolke gehörige Gut Wittom in unter Verrechnung von dem fälligen Gutsbesitzer des früheren Domänen-Rentamts Brück zu einem selbstständigen Gutsbezirk erhoben worden.

Wied- und Pferdewerke.

In Pelosin Kreises Wiedman finden fortan jährlich vier Wied- und Pferdewerke statt, welche im Jahre 1899 am 18. Januar, 22. März, 14. Juni und 8. November werden abgehalten werden.

\* Eine Generalversammlung am 5. December! Seltene Erscheinungen sind in Folge der gelinden Witterung zu bemerken. So konnte man, wie die „Allgemeine Zeitung“ schreibt, zwischen Merzdorf und Paffenheim einen Mann mit abgelegtem Hut im Schweiße seines Angesichts auf einer dicht neben dem Merzdorfer Wäldchen befindlichen Wiege das trockene Gras mähen sehen.

\* Zur Denkmalsfrage. Vom Beginn des Jahres 1899 ab soll mit dem Centralblatt der Bayerischen Verwaltung ein in vierzehntägigen Zeitintervallen Mittwoch unter dem Titel „Die Denkmalspflege“ erscheinendes Blatt verbunden werden, das die Bestimmung hat, den Interessen der Erhaltung und Wiederherstellung der vaterländischen Baudenkmäler zu dienen.

\* Am internationalen Postverkehr treten vom ersten Januar u. s. w. ab aus Anlaß des Inkrafttretens des Washingtoner Völkervertrages vom 15. Juni 1897 nebst Nebenabkommen außer den von uns bereits gemeldeten noch folgende wichtige Änderungen ein: Unfrankfurter Postkarten unterliegen dem Doppelten der Taxe für frankirte Postkarten (nicht mehr der Taxe für unfrankirte Briefe).

\* Die Abänderung der Adresse ist bei Briefen und Kästchen mit Werthangaben bis 1000 Franken bisher 500 Franken zulässig. Es ist verloren in die Briefkästen 500 Franken, 200 Franken, 100 Franken, 50 Franken, 25 Franken, 10 Franken, 5 Franken, 2 Franken, 1 Franken, 50 Cent, 25 Cent, 10 Cent, 5 Cent, 2 Cent, 1 Cent.

\* Reidenburg, 12. Decbr. Unsere Stadt hat beschlossen, für den Professor Ferdinand Gregorovius, welcher am 19. Januar 1821 hier selbst geboren ist und sich um die Erforschung der Geschichte der hiesigen Stadt verdient gemacht hat, an dem Hause des Herrn Dähler eine Gedenktafel anzubringen.

Provinz.

\* Schubin, 12. Decbr. Am 10. d. Mts. hat sich, wie schon kurz gemeldet, auf seinem Gute Prokottowo der Rittergutsbesitzer v. Rogalinski erschossen, hauptsächlich Schulden halber. Er war derzeit eine Leuchte in der polnischen Nationalität, galt als Großpöte, hatte als solcher vor 20 Jahren eine polnische Industrie-Ausstellung in seinem Schloß und Park veranstaltet, zu deren Befestigung eine reine Walfahrt aus Galizien, Rußland, Polen und aus dem „Großherzogthum“ stattfand.

\* Die russische Kaiserin nach dem polnischen Aufstande 1863 alle Geleutete, die er lassen konnte, entweder hängen lassen oder nach Sibirien geschickt, und nach entlichen konnte, floh nach Paris zu Napoleon III., welcher, wie den Italienern, so auch den Polen die Wiederherstellung ihres früheren Königreichs versprochen hatte.

\* Wehlan, 13. Dec. Um Belegung unserer Städte mit Militär wird in einer von hiesigen Bürgern ausgehenden Petition an das Kriegsministerium gebeten, die gegenwärtig in der Bürgerstadt circulirt.

\* Mens sana in corpore sano! Nur im gesunden Körper kann ein frischer, gesunder Geist sein — eine stets anerkannte Wahrheit, die von Jedermann beherzigt werden sollte.

Aus der Geschäftswelt.

\* Ein Menschenther. Bei dem Jubiläum einer bekannten Universität hielt ein berühmter Gelehrter einen dreistündigen „Festvortrag“. Nach zwei Stunden hegte ein Zuhörer den Wunsch, einmal hinauszufragen und erludte den thürftüthenden Pöbel, ihm zu öffnen.

\* Zeitungskatalog. Pünktlich wie seit 32 Jahren um die Weihnachtszeit erschien heute die nächstjährige Ausgabe des großen Zeitungskataloges der ältesten und besten Annoncen-Expeditoren Haagen & Vogler A.-G., welche bekanntlich an allen Hauptplätzen des Inlandes und vielen großen des Auslandes eigene Niederlassungen besitzt.

\* Todefall. eines Theilhabers und Neu-Übernahme veranlassen uns zu einem Wirklichen Ausverkauf, nämlich Bestände in Damenkleiderstoffen für Winter, Herbst, Frühjahrs und Sommer und anderen beispielsweise: 6 Meter solider Winterstoff z. Kleid L. Mk. 1.80 Pf. 6 Meter solider Sommerstoff „ „ „ 2.10 „ 6 Meter solider Herbststoff „ „ „ 2.70 „ 6 Meter solider Winterstoff „ „ „ 2.85 „ sowie neueste Eingänge der modernsten Kleider und Blusenstoffe für den Winter, versenden im einzelnen Metern bei Anfr. v. 30 Mk. an Franco OETTINGER & Co., Frankfurt a. M., Versandthaus, Stoff zum ganzen Heranzug für Mk. 3.75 u. 10 Pfennig, Chertanung „ 5.85 extra Rabatt.

Handel und Industrie.

Stettin, 14. Dec. Spiritus loco 37,10 Gd. Bremen, 14. Dec. Raffinirtes Petroleum (Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörse) loco 6,95 Br. Hamburg, 14. Dec. Raffinirtes good average Santos per December 31<sup>st</sup>, per Mai 32<sup>nd</sup>, Gehauptet. Hamburg, 14. Dec. Petroleum fest, Standard loco white 6,80.

Paris, 14. Dec. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen matt, per December 20,30, per Januar 20,50, per Februar 20,70, per März 21,00. Roggen ruhig, per December 14,65, per März-Juni 14,50. Weizen matt, per December 45,05, per Januar 44,50, per Februar 44,60, per März-Juni 44,85. Mais per December 50<sup>st</sup>, per Januar 50<sup>st</sup>, per Februar 50<sup>st</sup>, per März-Juni 50<sup>st</sup>. Spiritus matt, per December 43<sup>st</sup>, per Januar 43<sup>st</sup>, per Februar 43<sup>st</sup>, per März-Juni 43<sup>st</sup>. Weizen: Bemöht.

Stettin, 14. Dec. Spiritus loco 37,10 Gd. Bremen, 14. Dec. Raffinirtes Petroleum (Officielle Notirung der Bremer Petroleumbörse) loco 6,95 Br. Hamburg, 14. Dec. Raffinirtes good average Santos per December 31<sup>st</sup>, per Mai 32<sup>nd</sup>, Gehauptet. Hamburg, 14. Dec. Petroleum fest, Standard loco white 6,80.

Paris, 14. Dec. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen matt, per December 20,30, per Januar 20,50, per Februar 20,70, per März 21,00. Roggen ruhig, per December 14,65, per März-Juni 14,50. Weizen matt, per December 45,05, per Januar 44,50, per Februar 44,60, per März-Juni 44,85. Mais per December 50<sup>st</sup>, per Januar 50<sup>st</sup>, per Februar 50<sup>st</sup>, per März-Juni 50<sup>st</sup>. Spiritus matt, per December 43<sup>st</sup>, per Januar 43<sup>st</sup>, per Februar 43<sup>st</sup>, per März-Juni 43<sup>st</sup>. Weizen: Bemöht.

Inhaltige Ecke.

Ein Menschenther. Bei dem Jubiläum einer bekannten Universität hielt ein berühmter Gelehrter einen dreistündigen „Festvortrag“. Nach zwei Stunden hegte ein Zuhörer den Wunsch, einmal hinauszufragen und erludte den thürftüthenden Pöbel, ihm zu öffnen.

10 Prozent extra Rabatt.

10 Prozent extra Rabatt auf alles schön reduzierten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster auf Verlangen franco. Modeller gratis.

„APENTA“

Das Beste Ofener Bitterwasser. (4879) Käuflich bei allen Apothekern, Drogisten und Mineralwasser-Händlern, sowie bei Apotheker Scheller, Danzig.

Vorsicht beim Einkauf von Migränin.

Mit Rücksicht darauf, daß Fälschungen, ungen, bezw. Nachahmungen des Migränins (des bekannten bewährten Mittels gegen Kopfschmerzen jeder Art) festgestellt worden sind, haben sich die Höchster Farbwerke betraut, das Migränin fortan nicht nur in Pulver-, sondern auch in Tablettenform in den Verkehr zu bringen.

Gold, Silber und Banknoten.

Dutaten v. St. 973. Um. Coup. 35. Souverains 20,225. Napoleons 20,225. Engl. Bankn. 20,415. Francs 20,800. Russ. Bankn. 112,120. Mex. Bankn. 112,120. Argent. Bankn. 112,120. Goldmünzen 112,120. Silbermünzen 112,120. Banknoten 112,120.

Berliner Börse vom 14. December 1898.

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and bonds. Includes sections for Deutsche Fonds, Ansländische Fonds, Inland Hypothek-Pfandbr., Eisenbahn-Pfandbr., Eisenbahn-Prioritäts-Actien, and Bank- und Industrie-Papiere.

Verkaufe alle Sorten  
**Pfefferkuchen**  
sowie  
**Weisszeug**  
für Wiederverkäufer mit  
hohem Rabatt. (79526)  
**Fr. Dross, 4. Damm 10.**

**H. Hagedorn,**  
Bildhauer, Schiditz 49,  
empfiehlt (72015)  
gefächerte Fenster-Capitate  
in verschiedenen Mustern  
und Größen, von 15-60 A  
pro 100 Stück.

**Damentuch,**  
1a. Qual., in neuesten Farben zu  
eleg. Promenadenkleid, Billard-  
tuch u. moderne Anzugstoffe f.  
Herren u. Knaben verf. billigst,  
jedes Maß. Proben frei! (4073)  
Max Niemer, Sommerfeld N.-L.

**Bindfaden**  
Ein gros-Lager zu Fabrikpreisen.  
**W. J. Hallauer,**  
Langgasse 36. (5945)

Erscheint nur diesmal.  
**Zum Verzweifeln**  
hat wohl schon manche  
Dame ausgerufen, wenn die  
lästigen, mühsamen, lang-  
weiligen, zeitraubenden  
häuslichen Stopparbeiten  
sein Ende nehmen wollten.  
Da dies wird vermieden,  
wenn man den vielfach  
prämierten, vom „Lette-  
Verein“ Berlin (die maß-  
gebende Stelle weiblich,  
Handarbeiten) empfohlenen  
„Magic Weaver“ Stopp-  
Apparat, D. R. G. M. besitzt,  
mit welchem jedes Schul-  
kind ganz selbstständig  
(kein Nähmaschinenheil)  
alle im Haushalte vor-  
kommenden Stopparbeiten  
an Strümpfen, Tischzeug etc.  
nicht nur schnell, sondern  
auch wunderschön gleich-  
mäßig, wie neu angehebt,  
ausführen kann. Preis mit  
Probearb. und Anleitung  
Mk. 3.00 portfrei.  
Schubert's Versandhaus,  
Berlin S. W. Beutlitzstr. 17.  
(6645)

**Monogramme**  
wird in Gold u. Silber gezeichnet  
u. gestickt Braungasse 52/L. (4829)

**Fracks**  
und (78805)  
**Frack-Anzüge**  
werden verliehen  
**Breitgasse 20.**

**Frische Malzkeime**  
hat bis 100 Centner abzugeben  
**Brauerei Paul Fischer,**  
Sundegasse 8. (79695)

**En detail.**  
Goldene Medaille.

**Passendes Weihnachtsgeschenk.**  
Empfehle meine anerkannt feinen Liqueure und  
versende Postpakete, sowie 3 Flaschen, darunter auch  
meine geschmackvollste „Disteeperle“ incl. Verpackung  
und franco für 5 Mk. (6800)  
**Alex Stein,**  
Liqueur-Fabrik zum goldenen Fisch.  
Danzig, Dominikswall 12. — Fernsprecher Nr. 563.

Einem geehrten Publicum Danzigs die ergebene  
Anzeige, daß ich meine  
**Marzipan-Ausstellung**  
mit dem heutigen Tage eröffnet habe. (79515)  
Hochachtungsvoll  
**F. Dross, 4. Damm 10.**

Grosses Lager von  
**Kupferstichen**  
und anderen Silbernen,  
gerahmt und ungerahmt,  
zu billigen Preisen.  
Saal-Stage Jopengasse 19,  
**R. Barth, Kunsthandlung.** (6640)  
Feine Stoffe z. Damenkleid billig. Stoff-Seife 20, Kettnerhagera 18  
zu verk. Breitgasse 110. (78616) (6300)

**Bergschlösschen Actien-Bierbrauerei**  
zu Braunsberg Ostpr.  
empfiehlt ihre rühmlichst bekannten, sich durch unübertroffenen Wohlgeschmack und Haltbarkeit  
auszeichnenden Biere und zwar:  
**Böhmisch Bier (Pilsner Art),**  
**Lager-Bier (Münchener Art),**  
**Export-Bier (Nürnberger Art),**  
in Gebinden, Flaschen und Syphons,  
auch nach den Vororten und Badeorten frei Haus ohne Preiserhöhung.  
Gefällige Aufträge erbittet  
Der alleinige Vertreter für Danzig und weitere Umgebung  
**Robert Krüger Nachf.,**  
(Inh.: A. Tetzlaff.)  
Danzig, Langermarkt Nr. 18.  
Telephon No. 359. (2112)

**Jeder Vater, jede Mutter**  
sich für sich freudvolle Unterhaltung, d. Kindern spielend Belehrung d.  
**Gindlers mechanische Lesefibel.**  
Patentirt. Jedes Kind Patentirt.  
kann spielend mit dieser Lesefibel dem kleineren Kinde das Lesen in  
kleiner u. großer Schreib- u. Druckschrift beibringen. Der Apparat  
macht Lernen u. Lehren zur Freude. Die Kaiserliche Prinzessin  
Victoria erhielt mit diesem Spiel-Apparat d. ersten Unterricht.  
Zu beziehen: 1 Spiel-Apparat nur geg. Einsendung von Mk. 5.50  
1 Schul-Apparat Mk. 60.—  
von „Fibula“ G. m. b. H., Gross-Lichterfelde 3.  
Prospecte gratis und franco. (6211)

Wie seit den Vorjahren, so ist auch für die Weihnachtszeit 1898 die  
**Doering's Seife**  
mit der Eule  
zu je 3 Stück in prachtvolle Cartons eingelegt und in allen unsern Verkaufsstellen  
ohne Preiserhöhung zu haben.  
Diese Cartons bilden eine schöne, nützliche und beliebte Beigabe zu  
**Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenken**

ganz besonders für die Damenwelt, und machen wir Alle, die den Weihnachts-Einkauf  
zu besorgen haben, auf diese günstige Gelegenheit aufmerksam. (6632)



**311**  
**Weihnachts-Einkäufen**  
empfiehlt das altrenommierte (78766)  
**Cigarren- u. Tabaks-Geschäft**  
Heilige Geistgasse 13, Ecke Scharmadnergasse,  
sein großes reichsortirtes Lager in langen, kurzen und  
Schag-Pfeifen von den billigsten bis zu den elegantesten, sowie  
Weerschäum-Spitzen und sämtliche Rauch-Requisiten, ferner  
große Auswahl in Spazierstöcken. Cigarren zu jedem Preise,  
nur beste Qualitäten, sowie Cigaretten in jeder Preislage.  
Heilige Geistgasse 13, Ecke Scharmadnergasse.

**Friedrich Groth**  
offerirt als sehr preiswerth:  
◆ Neues Backobst, sehr schön . . . Pfd. Mk. 0,30  
◆ Türk. Pfäumen von . . . „ „ 0,15  
◆ Türk. Pfäumen-Mis . . . „ „ 0,25  
◆ Kreuzzucker . . . „ „ 0,27  
◆ Würfelzucker . . . „ „ 0,13  
◆ Bestes Petroleum Lier . . . „ „ 1,00  
◆ Prima Oranienburger Seife 22 1/2, 5 Pfd. „ 0,40  
◆ Reines Schmalz, vorzüglich . . . „ „ 0,80  
◆ Beste grüne Seife Pfd. 17 1/2, 5 Pfd. für . . . „ 1,10  
◆ Vorzüglichen Cognac-Rum Flasche . . . „ 1,20  
◆ Kronenleuchterlichte, Paß . . . „ „ 0,40  
sowie alle anderen Waaren in nur besten Qualitäten  
billigst bei (5248)  
**Friedrich Groth,**  
2. Damm 15.

**Tischmesser u. Gabeln**  
„Henckels“  
und andere Fabrikate,  
**Taschenmesser,**  
in grösster Auswahl  
einfache bis feinste,  
**Tranchirmesser**  
**Gabeln u. Scheeren**  
In Qualität in allen Façons,  
**Christbaumständer**  
in Gusseisen u. Schmiedeeisen  
von 0,50 A pro Stück an  
empfiehlt (6631)  
**Rudolph Wischke, Langgasse 5.**

**Holzschuhe Holzschuhe**  
in großer Auswahl  
zu billigsten Preisen.  
**J. Kotlowski,**  
Altstadt, Graben 23. (6206)

Bestes, beliebtestes und billigstes  
**Weihnachts-Geschenk**  
für Herren

sind die Weihnachts-Präsentkistchen mit  
garantirt rein überseeischen Cigarren aus  
Danzigs renommiertester Cigarrenquelle:  
**Hundegasse 73, Ecke Röpergasse.**

**Cigarren im 10 Stück-Verkauf**  
zum Fabrikpreis,  
z. B.:  
10 Stück gar. rein Sumatra-Borneo 35 Pfg.  
10 Stück Felix von 40 Pfg. an.

**Wiederverkäufer erhalten**  
**Commissionslager**  
gegen monatliche Abrechnung zum billigsten Fabrik-  
preise, z. B.:  
Cigaretten mit Goldmundstück à 65 Pfg. pro 100 St.  
Cigarren à 2,80 Mk. pro 100 Stück.  
Rein überseeisch, aromatisch, äusserst beliebt,  
à 3,20 Mk. pro 100 Stück.  
u. f. w. u. f. w.

Kostenloser Umtausch gern gestattet.  
Jeder Versuch liegt in Ihrem eigenen Interesse.  
**Cigarren-Agentur und Commissionslager**  
von  
**Trapp,**  
Hundegasse 73, Ecke Röpergasse  
und Charlottenburg-Berlin, Kiel, Lübeck, Rostock,  
Stettin, Guben, Tilsit etc. etc. (6349)

Brodbanken-  
gasse 18. **A. Ulrich,** Brodbanken-  
gasse 18.  
Inhaber: Ludwig Mühle.  
**Wein-Gross-Handlung.**  
Director Import sämtlicher ausländischer Weine.  
Lager von inländischen Weinen,  
sowie  
Rum, Cognac, Arrao, Whisky,  
Punsch-Essenz, Schwedischen Punsch,  
Porter und Ale.  
Specialität:  
**Griechische Medicinalweine**  
lautkriegsministeriellem Erlass vom 1. Jan. 1887  
(Armee-Verordnungsblatt pro 1887 No. 5) als Ersatz für Port-  
weine und schwere Ungarweine ihrer billigen Preise wegen in  
den Militär-Lazarethen eingeführt. (6439)  
1/2 Liter-Flasche Mk. 1,90 bis Mk. 6.—  
Verkaufsstellen b. d. Herren: L. Petermann-Zoppot, Adler-  
Apothek Langfuhr, Paul Schubert-Oliva, R. Hohnfeld-Neufahr-  
wasser, J. C. Albrecht-Danzig, Neugart. Thor, R. Selke-Schiditz.

# Zum Reste

Neue französische  
**Walnüsse**

a 25, 30 u. 40 S. per Pfd.  
Neue Lambertnüsse  
1 Pfd. 30, 35 u. 50 S.

**Paranüsse**  
1 Pfd. 40 u. 50 S.

Neue Feigen  
1 Pfd. 30, 60 u. 100 S.

**Datteln**  
1 Pfd. 40 S.

Dressd. Pfeffernüsse  
1 Pfd. 60 S.

Feinste Schaalmandeln  
1 Pfd. 100 u. 120 S.

**Trauben-Rosinen**  
1 Pfd. 100 u. 120 S.

**Tannenbaum-Biscuits**  
1 Pfd. 60, 100 u. 120 S.

**Marzipan-Confect**  
1 Pfd. 100 S.

**Thee-Confect**  
1 Pfd. 120 S.

**Hand-Marzipan**  
1 Pfd. 120 S.

**Thorner**

**Pfefferkuchen**

von  
**Gustav Weese**  
zu Fabrikpreisen.

**Baum-Lichte**  
1 Pack 25, 30 u. 40 S.

**Zur Marzipan-**

**Bäckerei:**

Neue große Mandeln  
1 Pfd. 120 S.

**Puderzucker**  
1 Pfd. 32 S., 5 Pfd. 150 S.

Frishes Rosenwasser,  
Früchte zum Belag.

**Zum Backen:**

**Weizenmehl**  
in bekannter Güte  
1 Pfd. 16 S.

Neue Rosinen  
1 Pfd. 40 und 50 S.

Feinste Sultaninen  
1 Pfd. 50 S.

Neue Corinthen  
1 Pfd. 30 und 40 S.

Preßhese täglich frisch  
1 Pfd. 60 S.

für Wiederverkäufer  
1 Pfd. 45 S.

Neue französische

**Kath. Pfäumen**  
1 Pfd. 40 u. 50 S.

gesch. Tafelbirnen  
1 Pfd. 60 u. 80 S.

ganze Aepfel  
1 Pfd. 60 S.

**Aprikosen**  
1 Pfd. 80 S.

**Ital. Prünellen**  
1 Pfd. 80 S.

diesjährige feinste

**Gemüse-Conserven**  
zu bekannt billigsten  
Preisen.

Feiner kräftiger

**Grog-Rum**  
1 Literflasche 100 S.,  
sowie sämtliche feine

**Liqueure**  
a 60, 90, 120 u. 150 S. die Flasche  
empfiehlt

**W. Machwitz,**

Danzig  
und Langfuhr.

Adresse, Bahnstation zc. bitte  
gest. genau angeben zu wollen.  
Verpackung wird nicht berechnet.  
Specielle Preiscourante gratis  
und franco. (6452)

# Petroleumverbraucher.

Voller Widersprüche sind die neuesten Auslassungen der Deutsch-Russ. Napht.-Zup.-Ges. Sie giebt zu, daß sie zu dem,

wie **sie** sagt, bessern, aber erheblich billigeren russischen Petroleum

das, wie **sie** sagt, geringere, aber teuerere amerikanische Petroleum

hinzumischt. Thut sie dies, um das russische Petroleum zu verschlechtern?

oder um das amerikanische Petroleum zu verbessern?

**Nein,** sie thut es doch natürlich nur, um das russische Petroleum zu verbessern, nämlich um dasselbe zu Leuchtzwecken brauchbarer zu machen auf den, wie sie sagt, veralteten Brennern, welche Jedermann mit bestem Erfolge benutzt! Gibt es einen grösseren Widerspruch, als zu sagen: meine Ware ist besser als die andere, ich vermische meine bessere Ware aber mit der anderen geringeren Ware, um meine bessere Ware brauchbarer zu machen!!? Sie beruft sich auf wissenschaftliche Gutachten Sachverständiger, auch Händler mit Petroleumbrennern berufen sich darauf — aha! — um zu beweisen, daß russisches Petroleum besser als amerikanisches sein soll. Warum liefert sie denn aber nicht lieber gutes russisches Petroleum unvermischt mit dem, wie sie sagt, schlechteren amerikanischen Petroleum? Uebrigens können den Gutachten Sachverständiger, welche sie citiert, Gutachten anderer Sachverständiger gegenüber gestellt werden, z. B. dasjenige, welches der vereidete Chemiker Dr. Bein in Berlin am 31. October 1898 abgegeben hat. Dasselbe, mehrere Druckseiten umfassend, steht bei uns auf Wunsch zu Jedermanns Verfügung. Der Schluß dieses Gutachtens lautet:

„Das amerikanische Petroleum stand white hat auf dem 14“ Brenner mit durchschnittlich 13,3 Normalkerzen bei gleichzeitig geringstem Ölverbrauch die höchste Leuchtkraft gegenüber dem russischen Nobel- und dem Mischproduct Meteoröl, auch strahlt das amerikanische Petroleum ein weißeres Licht aus.“

Wissenschaftliches Gutachten steht hier gegen wissenschaftliches Gutachten. Aber grau ist alle Theorie, und grün allein die Praxis. Die Petroleumverbraucher sind die berufensten Beurteiler dessen, was ihnen zuzugut, und ihr Urtheil, auf Erfahrung begründet, ist das schließlich maßgebende bei aller Hochachtung vor der Wissenschaft.

Sollte, was nach unseren früheren Erfahrungen bei unserm Handel mit russischem Petroleum nicht anzunehmen ist, ein größerer Theil der Petroleumverbraucher sich diesem minderwertigen Leuchtöl oder einem Mischproduct zuwenden, so werden wir uns solchen Wünschen fügen und diese Qualität ebenfalls wieder in den Handel bringen.

## Königsberger Handels-Compagnie.

**Voss'sches Vogelfutter**  
mit der Schwalbe.  
Broschürchen „Der praktische Vogelpfeger“ Anleitung zur Pflege und Zucht UMSONST. 100-fach prämiirt.

Singvögel für Kanarien, „Ceres“, bestes Kanarien-Anzuchtfutter, Nachtigallen-, Drosseln-, Papageien-, Prachtfinken-, Cardinal-, Lerchen-, Meisen-, Dompfaffen- und Specialfutter für alle einheim. Finkenarten, „Exquisit“, Feinfutter für zarte Weichfresser, Voss'scher patent. Milbenfänger, Reform-Fischfutter, „Aluditia“, Handreinigungspulver, Voss'scher Blattläusod, präp. Vogelsand, Voss'sches „Mascia mit der Schwalbe“, gesetzlich geschützt, das beste Futter für Fische und weichfressende Vögel jeder Art, erhältlich in Danzig bei **Rich. Utz**, Dominikanerplatz, ferner bei **Opitz Nachf.**, Wollwebergasse 21, u. Langenbrücke, **Gebr. Dentler**, Heil. Geistgasse 47, Fischmarkt, **Bruno Ediger**, Tischlergasse, und **Emil Karp**, 1. Danm 14. (2039)

**Im Weihnachtsausverkauf**  
bei **J. Jacobson, Holzmarkt 27** (5615)

kaufe ich jetzt meine Garderoben!  
Die Hosen kriegt Du nicht caput, gib Dir keine Mühe, mein Freund Pluto!

**Glasehrstbaum-Schmuck.**  
Nur prachtvolle Neuheiten der Saison. Ohne Zwischenhandel versende auch in diesem Jahre Baumbehänge als: Glocken, Baumspitzen, Hörnchen, Panoramakugeln, Eiszapfen, Früchte, Gehänge, Reflexe, Gold- u. Silberfäden, Vögel, Licht- und Confect-Halter und andere Neuheiten.  
Da eigenes Fabrikat, billigster Preis.  
Eine Sortimentskiste ca. 300 Stück Mark 5,00 bei Einzahlung des Betrages, bei Nachnahme 30 Pfg. mehr. Für Weiterempfehlung lege gratis eine schöne Halskette von Fischperlen, e. schwebend. Engel u. e. Pek. Engelhaar b. **Albrecht Porzel**, Lauscha i. Thür. Viele Anerkennungschr.

**20 versch. reizende Spielfachen für Kind, jeden Alters, unter and. Spiel. Feiertafeln, gehende Uhr zc. Mk. 5,- franco Nachnahme. Verkaufshaus Danner, Berlin N., Swinemünderstr. 57. (6000)**

**d'Arragon & Cornicelius,**  
Danzig, Langgasse 53.  
Telephon 380.

Zu Weihnachten empfohlen:  
**Teppiche, Teppiche.**

**Pfeiffer & Diller's Kaffee-Extrakt** in Dosen (Original-Mark) (6633)  
Ist erhältlich bei: **A. Fast.**

**Amerikanische Harfen-Zither „Aeol“**  
Deutsch-Amerikanische Gitarre-Zither zu Originalpreisen vorrätig bei **Willy Trossert, Kohlengasse 3.** (6440)

**Feinster Sam.-Rum**  
a 2, Str.-Gl. früh 2,00, jetzt 1,50. Hochfein. Cognac, früher 3,00, jetzt 2,00, so lang, b. Vorrath reicht. Nur Breitgasse 33, i. Lab. (7911b)

**Christbaumschmuck**  
aus Glas, selbstg. verf. portofr. u. Nachn., e. Kistch., 72 versch. gr. St. enth. f. nur 4. **Albin Kahn**, Glasbläsefabr., Steinheid, Lhr. (S. M.) (5740)

**Wer**  
in Solinger Stahlwaaren: alle Arten Messer, Scheeren, Haushaltungsarbeiten zc. Bedarf hat, taugt gut und billig bei **Fritz Hammesfahr**, Stahlwaarenfabr., Fische, Solingen. Man verlange reich illustrierten Catalog gratis und franco. (1003)

**Gänsefedern**  
sortirt und gereinigt verkauft **Dom. Gr. Goltkau** per Subowitz. (6508)

**Gegen Husten, Verschleimung u. Heiserkeit**  
empfehle die durch Güte be-  
tamteten **Specialitäten** als:  
**Brustcaramellen,**  
**Malzbombons,**  
**Honigbambons,**  
**Zwiebelbambons,**  
**Gerstenzucker, 4200,**  
**Nettigbambons.**  
**Bonbon-Fabrik**  
Altst. Graben 96-97  
Eingang Kleine Mühlenstraße.  
**A. P. Roehr.**  
**Märchenhaft Schön**  
ist ein Weihnachtsbaum, wenn man ihn schmückt mit Christbaumschmuck aus Glas mit echt Silber verpiegelt, in neuesten prachtvoll. Mustern u. brillanten Farben. Davon verende Sortimentskisten p. Nachnahme inklusive Packung und Porto zu M. 3, 5 u. 10. Geschäftsbüro: Großer Umlauf, kleiner Umlauf. Deshalb ist beste und preiswertheste Bedienung möglich. **Gottlieb Böhm, Glasfabrik**, Lauscha i. Thür. (4928)

**Seirathe nicht**  
ohne Buch über Ehe wo zu viel Kindererzeugen 1. A. Markten 7514b  
Siesta-Verlag Dr. 5, Hamburg

**Feiner kräftiger Grog-Rum**  
1 Literflasche 1,00 Mk. empfiehl (5726)  
**W. Machwitz,**  
Danzig und Langfuhr.

**Six**  
Unerreichtes Spiel, das in allen Gesellschaften ungeheure Heiterkeit u. Spaß hervorruft. Preis 2 Mk. Empfohlen von Spielwäaren-Geschäft **Horn**, Drahn, vorm. G. R. Schnitbe, Heil. Geiststraße 116/17. (6165)

**Puppenwagen, (7988)**  
Puppenmöbel und Stühle,  
Puppengeheulenzug u. Leder,  
Puppenstühle,  
Puppenarme und -Hände,  
Puppenstühle und -Strümpfe  
empfiehlt in größter Auswahl  
**Th. Kizold, Heil. Geistg. 99.**

**Hiesigen Sauerkohl**  
per Pfd. 5 S.,  
**Vorzügliche Erbsen**  
per Pfd. 12 S.,  
**Hochfeinen Werderkäse**  
per Pfd. 70 und 60 S., bei  
5 Pfd. 65 und 55 S., in ganzen  
Brosden 60 und 50 S., empfiehlt  
**H. Krause, (7479b)**  
Langfuhr, Hauptstraße 95.

**Frauenschutz.**  
Aerzlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverläss. hygien. Frauenschutz anerkannt. Von viel. Frauenärztl. nachweisl. verordn. — Jed. Schachtel werd. antl. beglaub. Anerkennung, beigef. — 1 Dtz. Mk. 2,—, 2 Dtz. Mk. 3,50, 3 Dtz. Mk. 5,—, Porto 20 S. **H. Unger**, Chem. Laboratorium Berlin, Friedrichstr. 131c (2533m)

**Wer**  
in Solinger Stahlwaaren: alle Arten Messer, Scheeren, Haushaltungsarbeiten zc. Bedarf hat, taugt gut und billig bei **Fritz Hammesfahr**, Stahlwaarenfabr., Fische, Solingen. Man verlange reich illustrierten Catalog gratis und franco. (1003)

# Grosser Weihnachts-Ausverkauf.

## Gebrüder Lange,

9, parterre u. 1. Etage, Große Wollwebergasse 9, parterre u. 1. Etage,

officieren:

**Roben** mit Besatz, in engl. und glatten Geweben, Stück 1,75, 2, 2,50, 3, 3,50, 4 M. 2c.,  
**Roben** mit Besatz, in engl. und glatten Geweben, reine Wolle, Stück 3,50, 3,75, 4, 4,50, 5, 6, 7,50, 9 M. 2c.

**Roben** mit Besatz, in modernen schwarzen reinwollenen Geweben, Stück 3,50, 4, 4,50, 5, 6, 7,50, 9, 10, 12 M. 2c.  
**Seidenstoffe** in schwarz und farbig, Meter 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2, 2,50, 3-6 M. 2c.

Tricottailien, Blousen, Morgenröcke, Sophakissen, Handschuhe, Regenschirme.

**Bettbezüge**, Mtr. 25, 30, 35, 40, 45, 50, 60 S 2c.,  
**Bettlamast**, Mtr. 50, 60, 75, 90 S, 1, 1,25 M. 2c.,  
**Betteinschütze**, Mtr. 30, 35, 40, 45, 50, 60, 75 S,  
**Betteinschütze** in Dammentöper, Mtr. 60, 75, 90 S,  
1, 1,25, 1,50, 1,80, 2 M.,  
**Bettlaken**, 130-150 cm, 60, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50 M. 2c.,  
**Handtücher**, Mtr. 10, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 S 2c.  
**Handtücher**, Duzend 2,50, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 6, 7,50 M. 2c.,  
**Leinene und baumwollene Damenhemden**, Stück 80, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2 M. 2c.,  
**Leinene und baumwollene Kinderhemden**, Stück 25, 30, 35, 40, 50, 60, 75, 90 S 2c.,  
**Nachtjaken**, Stck. 90 S, 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2 M. 2c.  
**Sticker-Röcke**, Stück 1,75, 2, 2,50, 3, 3,50, 4 bis 7,50 M. 2c.,  
**Taschentücher**, Duzend 65, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2-6 M.,  
**Wollhemden für Damen**, Stück 47, 50, 60, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2 M. 2c.,

**Kaffeedecken**, St. v. 1,00 Mtr. an  
**Tischtücher**, 75 Pf.  
**Servietten**, 1/2 Dbd. 1,50 Mtr. "  
**Gummidecken**, Stck. v. 50 Pf. "  
**Tischdecken**, " 60 "  
**Bettdecken**, " 1,25 Mtr. "  
**Stoppdecken**, " 2,25 "  
**Reisedecken**, " 2,50 "  
**Schürzen**, " 20 Pf. "  
**Schultertragen**, " 75 "  
**Gardinen**, Meter 10 "  
**Potieren**, " 20 "  
**Teppiche**, " 4,00 Mtr. "  
**Bettvorlagen**, 50 Pf. "  
**Läuferstoffe**, " 20 "  
**Glancelle, Frisaden, Vohs, Parhende** in anerkannt guten Qualitäten zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Leinene und baumwollene Herrenhemden**, Stück 1, 1,25, 1,50, 1,75, 2 M. 2c.,  
**Wollene Herrenhemden**, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4 M. 2c.,  
**Wollhosen**, Paar 80, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4 M. 2c.,  
**Strickjaken u. Jagdwesten**, Stück 1, 1,50, 1,75, 2, 2,50, 3-7,50 M.,  
**Oberhemden**, Stck. 1,75, 2, 2,50, 3, 3,50 M. 2c.,  
**Chemisette**, Stück 50, 60, 75, 90 S, 1,00 M. 2c.,  
**Servietten**, Stck. 25, 30, 40, 50, 60, 75 S, 1 M. 2c.,  
**Manschetten**, Paar 25, 30, 35, 40, 50, 60, 75 S,  
**Herrenkragen**, Reinen, 4-fach, Dbd. 2,50 M.,  
**Herrenkragen**, Reinen, 4-fach, prima, Dbd. 3 u. 4 M.,  
**Cravatten**, Stück 10, 20, 25, 30, 40, 50, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50 M.,  
**Seidene Herren-, Damen- u. Kindertücher**, Stück 15, 25, 30, 40, 50, 60, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3-7,50 M.,  
**Kopfschawls**, Stck. 25, 30, 40, 50, 75, 90 S 1, 1,25, 1,50, 2 M. 2c.

Geldbeutel, Portemonnaies von 8 S an, Markttaschen.

Knabenanzüge.

**Bettfedern und Daunen**, 50, 75, 90 S, 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3, 3,50, 4-6 M.

Kinderkleider.

Vorgezeichnete und gestickte Parade-Handtücher, Tischläufer u. Deckchen.

fertige Betten, Bettbezüge, Betteinschütze, Bettlaken. (4816)



# H. Bülck, Danzig,

Langgasse 67, Eingang Portechaisengasse.

Empfehle: (5643)

## Geröstete Kaffees.

- No. 1. edl. arab. Mokka mit Ceylon und Menado p. Pfd. 2,00 "
- " 1a. hochf. Usambra-Mischung I. sehr kräftig und fein p. Pfd. 1,80 "
- " 2. Portorico mit hochf. Java und Ceylon sehr fein p. Pfd. 1,80 "
- " 3. hochf. Java mit Ceylon u. Sagwayra p. Pfd. 1,70 "
- " 4. " "Mischung" " 1,60 "
- " 5. " westind. " (Carlsbad. Mischung) voll, milde, sehr fein p. Pfd. 1,50 "
- " 5a. fein Usambra-Mischung II. sehr ausgiebig, fein p. Pfd. 1,50 "
- " 6. " westind. Mischung II. (Carlsbader Mischung) p. Pfd. 1,40 "
- " 7. " Guatemala und blau Java p. Pfd. 1,30 "
- " 8. " Guatemala, gew. Sagwayra und Maracnibo kräftig und fein p. Pfd. 1,20 "
- " 9. " gew. Sagwayra und Campinas p. Pfd. 1,10 "
- " 10. " Mischung, westind. u. Camp. kräftig und gut p. Pfd. 1,00 "
- " 11. " Campinas-Mischung p. Pfd. 0,90 "
- " 12. fein do. " 0,80 "
- " 13. Afrikaner und Santos p. Pfd. 0,70 "
- " 14. Java-Bruch " 0,60 "

Grosses Lager in Roh-Kaffee in jeder Preislage. Cacao in jeder Preislage und Güte.



(6342)

# H. M. Herrmann

empfehle zu

## Weihnachts-Einkäufen:

Schwarze, weiße und farbige

## Seidenstoffe

glatt und gemustert.

## Wollene Kleiderstoffe

in allen Preislagen. (6064)

## Abendmäntel, Blusen,

## Ball-Umhänge,

## Fächer u. Regenschirme

in größter Auswahl

zu billigsten Preisen.

# Um zu räumen

verkaufe ich einen großen Posten geschnitzter

## Holzwaren,

welche sich für Weihnachts-Geschenke eignen, zu

bedeutend ermäßigtem Preise.

Besonders empfehle: Rauchtische, Schirmständer, Handtuchhalter, Zeitungsmappen, Kleiderhalter, Rauchservice, Schreibzeuge, Cigarrenschränke, Cigarrenkasten, Stiefelzieher, Aschebecher, Feuerzeuge etc.

Ferner empfehle als ganz besonders preiswerth:

- gez. Brotbeutel . . . 25 S
- „ Klammerhülle . . . 40 "
- „ Küchen-Paradehandtücher . . . 30 "
- „ Paradehandtücher . . . 30 "
- „ Marktforbende . . . 35 "
- „ Riffenbezüge . . . 25 "
- „ Schirmhüllen garn. . . 30 "
- „ Klammerbeutel . . . 30 "
- „ Tischläufer . . . 40 "
- „ Wandschoner . . . 50 "
- „ gez. Zigarettenbehälter 15 S
- „ Bürstentische . . . 15 "
- „ Zigarettenhalter . . . 10 "
- „ Zellerdecken . . . 3 "
- „ Paradedecken . . . 25 "
- „ Marktnege . . . 60 "
- „ Frischkäsebeutel . . . 15 "
- „ Topfhandlanger . . . 10 "
- „ Staubtücher . . . 10 "
- „ und viele andere Artikel zu ähnlichen Preisen.

## Leichte Handarbeiten

für Kinder, auf Filz und Celluloid gezeichnet und durchlocht, in erkauntlicher Auswahl zu ganz kleinen Preisen.

Elegante Geschenke wie: angefangene u. fertige Salonläufer, Tischläufer, Paradehandtücher, Buffet- u. Serviertische, Decken, garnierte Kissen etc. zu soliden billigen Preisen.

Sämtliche Artikel sind nur aus gutem Material hergestellt. Materialien zur Seiderei zu äußersten Konkurrenzpreisen in ausschließlich besten Qualitäten. (6151)

Langgasse 15, J. Koenenkamp Langgasse 15, Langfuhr 18. Langfuhr 18.

## Weihnachts-Bäume

in großer Auswahl empfehle (7902)

## E. Gross, Kohlen- und Holz-Handlung, Olivaer Thor.

## Neusser Molkerei

pro Pfund 70 Hg. Markthalle 97. (6584)

# Adolf König,

Juwelier,

34 Goldschmiedegasse 34.

Empfehle mein Lager in (79276)

Gold, Silber, Corallen, Granaten, Türkisen Opalen, Alfenide und Uhren in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

## Trauringe,

eigenes Fabrikat, in jeder Preislage.

## Gold und Silber

nehme stets zum höchsten Werth in Zahlung.

## Lebende Karpfen, Schleie und Hechte

empfehle

## G. Leistikow, Langenmarkt 22.

Bestellungen auf Karpfen zum Fest erbitte rechtzeitig. (6667)

## Prachtvolle Weihnachtsbäume

sind billig zu haben, staubunterweisse, in der Gärtnerei Neugarten 31, Arthur Lietz. Neuff. Moll. 70, S. Gr. Weg. (6289)

# Käse.

Einen Posten

## Zilsiterfett- und Schweizerkäse

hochfeine Qualität, per Pfund 60 und 70 S (7726)

empfehle M. Wenzel, 38 Breitgasse 38.

## Kehlleisten, Möbel-Verzierungen, Bekleidungen, Fuchlleisten, Treppenhäfen, Geländer, Crailen etc.

liefert in allen Profilen (61786)

## Dampfsägewerk Kl. Plehendorf

Heinrich Italiener.

Haupt-Comtoir: Weidengasse Nr. 40.

# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**